



Es riecht nach Frühling...



Bichlach, vor der imposanten Silhouette des Wilden Kaisers zeigt sich selbst ein großes Bauernhaus wie hier am Bichlach (Reith bei Kitzbühel) in ehrfürchtiger Verbeugung (Foto: Mag. Florian Hirzinger, Foto erhältlich unter www.fh-ap.com oder Tel. 0664 920 98 04).



VERÄNDERUNG × PERFEKTION × WOHLGEFÜHL

Wohin die Reise derzeit geht, was aktuelle Wohntrends und modernes Wohnambiente anbelangt, das können Sie bei uns sozusagen live und in Farbe erleben.



wallner

Brixen im Thale
Brixentalerstr. 9
Tel. 05334 6080

www.wallner-tirol.at

St.Johann in Tirol
Wieshoferstr. 54

INHALT

- 2 Was vor 40 Jahren zu lesen war
- 3 Brief des Bürgermeisters
- 4 Lobenswertes, EB/KBW
- 5 Frauentreff
- 6 Gästeehrungen, Gedicht
- 7 Gemeinde-Info, Stellenausschreibungen
- 8 Gemeinderatsprotokoll
- 9 Örtl. Raumordnungskonzept
- 10 Elektromobilität
- 11 Gemeinde grat., Sperre
- 12 OGV, Blumenwiese
- 13 Kinderseite
- 14 Alpenverein
- 15 Alpha-Chloralose-Vergift.
- 16 Pfarre
- 17 Osterbrief des Pfarrers
- 18 Rodelrennen Ministr., Jungschar, Sternsinger
- 19 Stellenausschr., Danksag.
- 20 Kindergarten
- 21 Volksschule, Virus-Hotlines
- 22 Neue Mittelsch., Spark.
- 24 Polytechnische Schule
- 25 Prima la musica
- 26 Sozial-/Gesundheits-sprengel
- 28 Dorfzwerge
- 29 Alte Ansicht., Blick zurück
- 30 Praxistag Demenz, Danksagung
- 31 Menschen mit Demenz
- 33 Feuerwehr, Schützengilde
- 34 Seniorenbund
- 35 Tennis
- 36 Skiclub, Jungbauern
- 37 Bücherei
- 38 Rezept, Tipp, in eig. Sache, Notrufnummern
- 39 Termine, Ärztedienste, Wetter, Impressum

Redaktionsschluss:
Fr., 17. April 2020

QR Code scannen
und alle Ausgaben
ONLINE LESEN



www.unteruns.at



Was vor 40 Jahren in UNTER UNS zu lesen war



• Auf der Titelseite war als Antwort auf die Frage in der Märzausgabe, was gegen die Missstände in unserer Gesellschaft getan werden kann, ein Auszug aus einem Artikel der „Furche“ abgedruckt (siehe am Schluss des Artikels!)
• Die Redaktion gratulierte dem Bundessieger im Lehrlingswettbewerb der Fleischer Fritz Knauer. Bei einer Feier waren neben Bürgermeister Hans Werlberger auch Landesrat Christian Huber und Vertreter der Wirtschaft anwesend. Die Musikkapelle brachte ein Ständchen dar. Alle wünschten viel Erfolg für den europäischen Wettbewerb.

• Am 23. März 1980 war Gemeinderatswahl. Von 1440 Wahlberechtigten gingen 1331 zur Wahl, das war eine Wahlbeteiligung von 92,4%! Die Aufteilung der 14 Sitze im Gemeinderat: ÖVP 8, SPÖ 3, FPÖ 2 und „Unabhängige Brixner Liste“ 1. In den Gemeinderat gewählt wurden: Johann Werlberger, Matthias Riedl, Klaus Beihammer, Johann Nagele, Johann Beihammer, Alfred Federer, Anton Hirzinger und Josef Wurzbacher von der ÖVP, Simon Monitzer, Johann Hochfilzer und Stefan Kaufmann von der SPÖ, Johann Ehrensberger und Johann Hirzinger von der FPÖ und Siegmund Unterrainer von der unabhängigen Liste.

• Die Erwachsenenbildung lud zur Gesprächsgruppe „Warum Christen glauben“ und zu einer Theaterfahrt nach Salzburg ein.

• Die Pfarre kündigte eine Ausstellung für sinnvolle und wertvolle Geschenke zur Erstkommunion und Firmung an. Auf das Senioren-Treffen, die Altkleidersammlung, den Kirchenputz und auf den Beginn der Sommerzeit am Oster Sonntag, 6. 4. 1980 wurde hingewiesen.

• Die Bücherei berichtete von der Dichterlesung mit Helga Leiseder-Moser für die Kinder der 3. und 4. Volksschulklasse.

• Der Fremdenverkehrsverband veröffentlichte zwei Artikel aus einer Fachzeitschrift zur Entwicklung der Privatzimmervermietung und kündigte einen Grundkurs für Privatzimmervermieter im Grillhof an. Weiters wurde mitgeteilt, dass der Geschäftsführer Helmut Hain seine Position mit Ende März niederlegt und sein beruflicher Werdegang ihn

nach Seefeld führt. Ein Nachfolger konnte noch nicht bestimmt werden.

• Der Skiclub meldete wieder schöne Erfolge: Peter Hofer erreichte bei der Europäischen Schülermeisterschaft in Monte Bondone (Italien) einen 9. Rang und beim „Grand Prix d'Europe“ in Grindelwald (Schweiz) einen 2. Platz im Slalom. Gabi Weiler konnte im ersten Jahr ihrer Zugehörigkeit zur Schülerklasse den Bezirks-Cup in überlegener Manier gewinnen. Ein einmaliges mannschaftliches Abschneiden gab es beim Schülercupfinale in Kirchberg: Siege von Gabi Weiler und Franz Ehrensberger, Platz 2 für Andreas Straßer, zwei 3. Plätze von Manuela Plattner und Petra Holaus und Platz 10 für Gabi Müller.

• In einem Leserbrief bat der evang. Pfarrer i. R. Walter Eibich die gewählten Gemeinderäte, „dass all die im Wahlkampf sichtbar gewordenen Gestaltungskräfte, Ideen und Initiativen nach der Wahl nicht nutzlos verpuffen, sondern dass alle zum Wohle unserer schönen Heimat und ihrer Menschen zusammenwirken.“

• Mit dem Bericht „Fugendichte Fenster können lebensgefährlich sein“ machten die Rauchfangkehrer auf die Gefahr einer Kohlenmonoxyd-Vergiftung aufmerksam. Bei Räumen mit Feuerstellen muss darauf geachtet werden, dass genügend Frischluft dem Verbrennungsraum zugeführt wird.

• Die Jungbauernschaft erzählte in einem netten Reim von ihrem Langlaufabend zum Reiterstüberl in Westendorf.

• Die Bezirkslandwirtschaftskammer schrieb eine Lehr- und Ausflugsfahrt für Pensionisten und Rentner aus der Landwirtschaft aus, der Gesangsverein probte für eine rhythmische Messe und drei Spieler der Volksbühne absolvierten einen Fortbildungskurs im Grillhof bei Innsbruck.

• Die Schützengilde meldete gute Plätze der Brixner Schützen bei der Bezirksmeisterschaft: Thomas Weiler (4.) und Georg Foidl (5.) bei den Jungschützen, Andreas Strasser (2.) bei den Junioren, Viktoria Stöckl (2.) und Rosi Schmidl (4.) bei den Damen und Sepp Bachler (2.) bei den Senioren.

• In einem Leserbrief machte sich eine kritische Brixnerin Gedanken über die

Ungerechtigkeit bei der Berechnung des Kirchenbeitrags.

• Ein Inserat haben Elektro Hetzenauer, Raiffeisenkasse Brixen im Thale, Cafe Koller, Bauwaren Josef Kaufmann, top discount Hubert Rattin und Gasthof Pension Geisler Familie Wurzhainer in der Kelchsau geschaltet.

Auf der Titelseite von UNTER UNS, April 1980 stand:

Für eine bessere Welt

Etwas zu tun, damit wir eine bessere Welt haben, heißt nicht nur Strukturen zu ändern, sondern unsere Wertvorstellung, unser Bewusstsein, unser Verhalten. Es ist denkbar, dass wir lernen, besser miteinander umzugehen, einander mehr Freiheit und Zuneigung zu schenken, miteinander statt gegeneinander zu leben. Es ist auch denkbar, dass die Umwelt geschützt und die Natur erhalten wird, dass dauerhafte Kleider hergestellt werden, dass das Wirtschaftswachstum, die unsinnige Produktion materiellen Schnickschnacks eingeschränkt wird, dass die Menschen freier, offener, menschlicher werden. Wir bräuchten keine Werbung, die einem vorgaukelt, was man zu kaufen hat, um glücklicher zu werden. Es könnte mehr öffentliche Verkehrsmittel geben als private. Wir hätten weniger Abgase, keine Kolonnen und mehr Zeit, miteinander zu sprechen. Wir könnten Haushaltsgeräte, Fahrzeuge, Räume gemeinsam nutzen und so Energie und Rohstoffe sparen. Die Menschen könnten miteinander mehr in Kontakt treten.

Warum ist das nicht alles so? Können wir die jetzige Situation gar nicht verändern?

Doch, wir können! Wenn wir uns zusammentun! In Gruppen können wir lernen, miteinander zu reden, einander zu begegnen, zu vertrauen, beizustehen, gemeinsam für eine gute Sache zu kämpfen, solidarisch zu leben. Wenn wir Menschen auch lernten, Freiheit, Zärtlichkeit und Geborgenheit zu schenken, dann könnten wir uns lieben, statt Liebesfilme zu konsumieren, dann könnten wir miteinander „streiten“ statt saufen, dann könnten wir miteinander leben.

(aus: Die Furche, Nr. 6, 36 Jahrgang)

Liebe Brixnerinnen, liebe Brixner!

Mit der Aussage „schlimmste Krise seit Beendigung des 2. Weltkrieges“ ist alles gesagt.

Wir stehen am Anfang dieser schweren Zeit, wo ich diese Zeilen verfasse.

Niemand weiß, wie es sich bei uns entwickeln wird, mein Mitgefühl gilt allen Betroffenen in China, Italien, Spanien,..... und jetzt bei uns! Schlimm, dass gerade jetzt wieder Wichtigmacher um politisches Kleingeld heischen.

Unsere Republik bzw. unser Land wird souverän von unseren gewählten Vertretern Bundespräsident Van der Bellen, Bundeskanzler Kurz und Landeshauptmann Platter in diesen schwierigen Zeiten geführt. Uns allen ist klar, es geht jetzt ausschließlich um die Gesundheit unserer Bürger. Es darf aber nicht vergessen werden, dass die Versorgung der Bevölkerung sichergestellt sein muss.

Es stellen sich viele Personen uneigennützig in den Dienst der Allgemeinheit.

Hier möchte ich im Namen des Gemeinderates und persönlich allen Menschen in unserer Gemeinde (und natürlich darüber hinaus) großen DANK aussprechen. Bewusst wähle ich hier keine Aufzählung, denn jeder Vergessene wäre einer zu viel! DANKE!!

Die Absage von Veranstaltungen ist eine notwendige Folge, so schnell wird es keine Normalisierung geben.

Trotzdem ist es mir ein ganz großes Anliegen telefonische Kontakte zu alleinstehenden Personen stärker zu pflegen. Die Unterstützung äl-

terer Personen klappt in unserem Dorf sehr gut, auch hier haben sich für Besorgungen sofort viele Helfer gemeldet.

Besonders der Schutz älterer Mitbürger und aller Risikopersonen steht jetzt ganz oben, ohne dass wir in Panik verfallen.

Für ein paar wenige war es schon fast unzumutbar, dass unser AWZ zu war. Hier war es eine alleinige Entscheidung meinerseits um unnötige Begegnungen zu vermeiden.

Nach der ersten „Quarantänewoche“ werde ich für die 2. Woche meine Entscheidung treffen (steht noch bevor), Biomüll und Müllabfuhr (hygienebedingt) besorgen unsere Heinzelmännchen.

Bei vorschneller Kritik wäre ich froh, wenn der Hausverstand präsent ist. Am Anfang der Krise gilt es, unbedingt die Zunahmen der Ansteckungen möglichst schnell und stark zu unterbinden.

Ich bitte schon jetzt zusammenzuhalten, wenn es gilt, nach der jetzigen Krise unseren Alltag mit dem Wirtschaftsmotor in Schwung zu bringen. Es bringt uns keine Schuldigsuche weiter, sondern trachten wir unser schönes Land wieder zu aktivieren.

Arbeitslosigkeit ist für jeden Betroffenen sehr schlimm, ebenso unschuldig gekenterte Wirtschaftsbetriebe.

Ich wünsche ALLEN alles Gute für diese Zeit, bleibt gesund und begehen wir ein sehr bewusstes Osterfest in Solidarität.

*Euer Bgm. Ernst Huber,
geschrieben am 18. März 2020*

Lobenswertes...

Der Beitrag mit Herz

Wenn diese Zeilen zu lesen sein werden, werden wir bereits einige Zeit mit Ausgehverbot und sozialer Isolation verbracht haben.

Winzigen Viren ist es gelungen, unseren Alltag und unsere üblichen Gewohnheiten und Verpflichtungen über den Haufen zu werfen. Einschränkungen und Vorschriften wurden auf einmal akzeptiert, was vor wenigen Wochen noch völlig undenkbar gewesen wäre. Vielleicht ist das der positive Effekt der ganzen Krise, dass Verhaltensweisen und Begehrlichkeiten überdacht werden und das Leben in einem sicheren Land mit einem hervorragenden Gesundheitssystem und Wohlstand endlich mehr wertgeschätzt werden. Es ist erstaunlich, dass es offensichtlich eine Krise braucht, um eine Ellenbogengesellschaft in eine mit „Wir-Denken“ und Zusammenhalt zu verändern.

Es gebührt auf alle Fälle unseren Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und im Gesundheitswesen höchstes Lob für ihr zügiges und umsichtiges Handeln. Ein großes Dankeschön sagen wir speziell allen, die für die Grundversorgung in den Geschäften, in den Firmen und in der Gemeinde zuständig sind, den Ärzten und dem medizinischen Personal, den MitarbeiterInnen in der Pflege und anderen Bereichen im Altenwohnheim, im Sozial- und Gesundheitssprengel und in der privaten Pflege, dem Rettungsdienst, allen freiwilligen HelferInnen, den Essen-auf-Rädern FahrerInnen, den PolizistInnen ..., ihr seid enorm wichtig!

Wenn jemand Positives, Lobenswertes, Anerkennungswertes... mitteilen möchte, in dieser Rubrik ist dafür Platz! Wir würden uns freuen, wenn weitere Beiträge von unserer Leserschaft kommen würden!

Erwachsenenbildung und Kath. Bildungswerk Brixen i. Th.

Wenn es die Corona-Situation zulässt, werden folgende Kurse/Vorträge angeboten:

YOGA (Bewegung – Atem – Stille)

Yoga vermittelt uns zeitlose Weisheit, wirkungsvolle Körperpositionen und Atemtechniken, die Stress lindern, das Herz öffnen und unser Leben bereichern.

Mit Erika Stöckl, BYÖ, ärztl. geprüfte Yogalehrende wöchentlich ab Dienstag, 14. April, **8.00 Uhr morgens**

NEU: im Kinderbetreuungsraum des TVB

7 Einheiten: € 75,-

oder:

im KSK GYM Brixen 17.45 und 19.30 Uhr

5 Einheiten: € 55,-

am 14. und 28. April und 5., 19., und 26. Mai

Anmeldung bis 9.4. unter Tel. 0664 73 28 80 50 oder erika-yoga@aon.at

Steigerung der Lebensqualität durch Fasten. Am Einführungsabend (kostenlos) erfahren Sie, wie eine Fastenwoche abläuft und wie sie gut bewältigt werden kann – als Entscheidungshilfe für Unentschlossene.

Begleiteter Fastenkurs durch 4 Abende

Termine:

Mi, 15.4., 20.00 Uhr Einführungsabend in der Polytechnischen Schule Brixen i. Th.,

weitere Termine: Sa, 18.4., 19.00 Uhr im Pfarrsaal Brixen,

Di, 21.4., 20.00 Uhr in der Schule, Do, 23.4., 20.00 Uhr

Fastenbrechen im Pfarrsaal.

Fastenbegleiterin: Annemarie Laiminger

Kursgebühr: € 35,-

Anmeldung: Tel. 0664 652 09 43 oder

laiminger@tirol.com

Donnerstag, 23. April, 19.30 Uhr

(nach der Abendmesse) im Pfarrsaal Brixen

Beim Stamm der Luo in Kenia

Information mit Videoclips und Gespräch zu Projekten in Kenia

Referenten: Marlene Planer und Rev. Timon Ochieng Odeny

Marlene Planer: „Rev. Timon Ochieng Odeny, ein Priesterstudent aus Kenia, hat mir seine Heimat, im Südwesten Kenias, am Victoriasee, gezeigt. Die Menschen dort, vom Stamm der Luo, sind arm. Ich habe mich entschlossen, zusammen mit Timon ein Hilfs-

Gewinn durch Verzicht

Die heilsame Wirkung des Fastens

Fasten ist das Erleben, dass weniger mehr ist. Erst Leersein ermöglicht es, Neues aufzunehmen. In einer Fastenwoche gemeinsam mit Gleichgesinnten fällt es leichter, alte Gewohnheiten zu lassen und neue einzuüben, wie bewusstere Ernährung, mehr Bewegung, Verbesserung der Alltagsrituale u.v.m. Viele Menschen berichten von persönlichem Gewinn, von positiven Veränderungen der Lebensgewohnheiten und einer



projekt zu starten. Wir haben beispielsweise schon einen Brunnen und eine Schule mit Kindergarten gebaut, verteilen regelmäßig Lebensmittel und zahlen Schulgelder. Ich möchte euch mit Bildern zeigen, was ich dort erlebt und gesehen habe.“

Timon war schon des Öfteren in Brixen zur Aushilfe bei den Gottesdiensten und hat auch hier schon Freunde gefunden.

Für eine Unterstützung sind wir sehr dankbar!

Donnerstag, 7. Mai 2020, 19.30 Uhr im Pfarrsaal

Lauter bunte Vögel

Was uns Eva, Maria und Judas über das Menschsein verraten. Vortrag und Gespräch mit Mag. Josef Bruckmoser



In der Bibel gibt es viele faszinierende Gestalten. Wir haben aber keinen Draht zu ihnen. Eva ist nur die „Verführerin“, Judas nur der „Verräter“, Maria nur die „Jungfrau und Gottesmutter“. In seinem Buch „Von Engeln, Menschen und Helden“ zeigt Josef Bruckmoser große Gestalten der Bibel als Menschen wie wir. Sie hoffen und bangen, glauben und zweifeln, tun Gutes und stehen an Abgründen. Es sind Begegnungen auf Augenhöhe – sogar mit dem Schutzengel. Freiwillige Spenden!

Frauentreff-Info

„Ordnung macht dein Leben leichter“ – so lautet der geplante Vortragstitel für den Frauentreff im April. Aufgrund der momentanen Lage wissen wir zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses nicht, ob dieser Vortrag überhaupt stattfinden kann. Wir bitten euch also, euch tagesaktuell zu informieren, ob die Frauentreff-Pforten am 23. April 2020 tatsächlich öffnen oder nicht....

Bleibt gesund, wir freuen uns darauf, euch so bald als möglich wieder begrüßen zu können!

Das Frauentreff-Team

VORTRAG UND GESPRÄCH

Antje Lohrer, selbständig, Büro-/Ordnungsdienstleistungen, Kufstein

Ordnung macht dein Leben leichter

Befreiende Gefühle durch Aufräumen und Entrümpeln

Sie bekommen wertvolle Tipps, mit denen der Alltag erleichtert und das Zuhause zu einem Wohlfühlort verwandelt werden kann.

Do, 23. April 2020 | 9.00 Uhr

Pfarrsaal Brixen im Thale
Dorfstraße 88



BEITRAG: € 3,-

Gefördert vom Land Salzburg –
Referat Frauen, Diversität, Chancengleichheit

„Mit 20 Jahren Erfahrung unterstütze ich dich in allen wirtschaftlichen Fragen.“

Buchhaltung

Bilanzierung

Beratung

Von der lfd. Buchhaltung bis hin zur Bilanzbesprechung stehe ich an deiner Seite und zeige die Möglichkeiten auf.



Christine Schipflinger

Bilanzbuchhaltung

0699 11 44 50 32

schipflinger.christine@gmail.com

Straßhäusl 72 - 6363 Westendorf

- dein wirtschaftlicher Vorteil -

Nahversorger

Treffn si a poor Brixner bein Wiascht
do weascht übers Eikaff'n diskutiascht.
Monche glab'n, dass sie si vü dasporn,
wenns zum Ei'kaff'n ausweaschts fohrn.

Wo's eppa bei ins do no günstig war?
Da Oa kafft bein Billa, da Ondare bein Spar.
Fi a guats Fleisch brauchst nit weit laff'n,
des kriegst frisch bein Knauer z'kaff'n.

Da Oa kafft bein Dorfspar am liabsten ois,
do sends freindlich und huck'n kust a Bois.
Gemüse gib's a und a frisches Brot vom Bäck,
ma krieg bei ins eigentlich ois fi jeden Zweck.

Muaßt wos Reparieren mit der Zeit,
so send einige Hondwerker dazua bereit.
Geht oan amoi wos B'sunnas o'
do is nocha da „Mach alles“, do.

Wüst vo die Schnapsä eppas vasteh,
aft muaßt zan Erber geh.
Banken, a Trafik und Gärtner tuats no geb'n
und die Friseure homb a guat z'leben.

Nett eppas, des is wirklich schod,
dass Brixen oiwei weniger Wiaschtshäuser hot.
Kriagst vü bei ins, muaßt nit umanondafohn,
bleib in Brixen, kust Treibstoff sporn.

Brauchst noine Schuach oda a Gwond,
in Brixen kriegst des ois mitnond.
Und wüst Eier, dia gonz frisch toand sei,
kafft ma dia a beim Schuaster ei.

Im Sportgschäft Eier? Red koan Schmorr'n.
Hoit's mi decht nit für an Norr'n!
Des muaßt krod ois söwa amoi ausprobian,
die Nahversorgung tuat bei ins no funktionian.

H. B.

Gästeehrungen März 2020

10 Jahre

Spooren Yvonne und Mark	NL	Apartmenthaus Brixen
Spooren Sam	NL	Apartmenthaus Brixen
Van den Oever Marco und Marga	NL	Appartement Bucher
Van den Oever Kimberley	NL	Appartement Bucher
Boumans Thomas	NL	Appartement Bucher
Van den Oever Kevin	NL	Appartement Bucher

12 Jahre

Muik Manuela	AT	Familienhotel Loipenstub'n
--------------	----	----------------------------

15 Jahre

Gruber Uwe	AT	Familienhotel Loipenstub'n
Muik Sybille	AT	Familienhotel Loipenstub'n
Dekker Tessa	NL	Haus Monika

18 Jahre

Gradwohl Mathias	AT	Familienhotel Loipenstub'n
Gradwohl Sabrina	AT	Familienhotel Loipenstub'n

19 Jahre

Kornhofer Hermi	AT	Familienhotel Loipenstub'n
Kornhofer Werner	AT	Familienhotel Loipenstub'n

20 Jahre

Gradwohl Tanja	AT	Familienhotel Loipenstub'n
Gradwohl Herbert	AT	Familienhotel Loipenstub'n
Van Leeuwen Guido und Hella	NL	Appartement Bucher
Van Leeuwen Jesper u. Annemay	NL	Appartement Bucher
Dekker Carljin	NL	Haus Monika
Schurink Rob	NL	Appartement Steindl
Schurink Daan	NL	Appartement Steindl
Venema Bereud	NL	Appartement Steindl
Venema Catharina	NL	Appartement Steindl
Schurink Helma	NL	Appartement Steindl

30 Jahre

Gersen Bettie	NL	Haus Krall
Dekker Marcel	NL	Haus Monika

40 Jahre

Mulder Foeke	NL	Haus Sonnlich
Mulder Sjoerdije	NL	Haus Sonnlich

45 Jahre

Dekker Cor und Susanne	NL	Haus Monika
Dekker Mildred	NL	Haus Monika

Auch wurde Familie Bader vom Ferienhaus am Brixenbachl geehrt.

Die Ordination bleibt von Montag, 27.4.2020
bis Freitag, 1.5.2020 geschlossen.
Nächste Ordination ist am Montag, 4.5.2020.

Ordination Dr. Peter Fuchs

Dorfstraße 68
6364 Brixen im Thale
Tel. +43 5334 6060
Fax: +43 5334 6060 4



Wir suchen eine zuverlässige, ehrliche und diskrete **Reinigungskraft** für 2 Stunden täglich, abends von Montag bis Freitag.
Bei Interesse und für weitere Informationen bitte unter Tel. 05334 6060 oder p.fuchs@inode.at melden.

Ordination Dr. Peter Fuchs

Dorfstraße 68, 6364 Brixen im Thale
Tel. +43 5334 6060, Fax: +43 5334 6060 4

Gemeinde-Info

Müllabfuhrtermine April 2020

Montag, 06.4.2020

Montag, 20.4.2020

Abgabe im AWZ:

Montags ist geschlossen!

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bio-Abfall:

für die 10 Liter Bio-Kübel immer jeden Dienstag,

für die braunen 120 Liter Bio-Tonnen:

Fr. 3.4., Fr. 10.4., Sa. 18.4., Fr. 24.4., Sa. 2.5.

Die Ablieferung zur Kompostieranlage Westendorf

ist möglich (ab 1.4. gilt die Sommerregelung):

Dienstags von 17.30 bis 19.30 Uhr

Samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Altkleidersäcke können immer im AWZ zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Die Säcke erhalten Sie nur noch im AWZ!

Sprechtag Notar, kostenlose Rechtsberatung:

Notar Dr. Franz Strasser:

Dienstag, 7.4., 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt Brixen i. Th.

RA Dr. Manfred Monitzer:

Freitag, 3.4., 8 bis 10 Uhr im Gemeindeamt Brixen i. Th.

Zwei geplante Gemeindeveranstaltungen ersatzlos abgesagt:

Der geplante **Umwelttag** am Samstag, 18. April wird für 2020 **ersatzlos gestrichen**.

Ebenso wird die bereits geplante und terminisierte **öffentliche Gemeindeversammlung** im April **nicht abgehalten**. Da der Hauptdiskussionspunkt ÖROK (= Örtliches Raumordnungskonzept) nur Sinn macht in der amtlichen Auflagezeit diskutiert und erklärt zu werden, gibt es einen Erklärungstext zu diesem Thema in dieser Ausgabe der „UnterUns“.

Wir bitten um Beachtung!

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen betreffend COVID-19 bitten wir die Brixner Bevölkerung, auf die Verlautbarungen, Informationen und Verordnungen auf der Amtstafel bzw. auf der digitalen Amtstafel unter www.brixen.tirol.gv.at zu achten.

Auch für alle wichtigen Veränderungen sowie Öffnungszeiten/bzw. Schließungen und Belange innerhalb der Gemeinde zum aktuellen Thema befinden sich die Informationen auf der Homepage.



Gemeindeamt Brixen im Thale

6364 Brixen im Thale, Dorfstraße 93

Telefon +43(0)5334/8110-16

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bademeister/in für Schwimmbad und Badesee

Die Saisonstelle (Mitte April bis Ende September 2020) eines Bademeisters/in wird neu besetzt.

Voraussetzungen:

- Ein gültiger Rettungsschwimmernachweis und
- Erste-Hilfe-Kurs
- gute Deutschkenntnisse
- Kontaktfreudigkeit, Freundlichkeit, Verlässlichkeit
- Technische Kenntnisse sowie Bereitschaft für handwerkliche Tätigkeiten in der Vor- und Nachsaison
- Bereitschaft zur Leistung von Mehrstunden (Wochenende, Feiertage)

Die Anstellungen mit Entlohnung erfolgen nach den aktuellen Bestimmungen des Tiroler Gemeindevertragsbedienstetengesetzes.

Wir würden uns sehr über Ihr Interesse an einem Gemeindearbeitsplatz freuen. Die schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und allen üblichen Beilagen richten Sie bitte ehestmöglich an:

Gemeinde Brixen im Thale

z. H. Herrn Bürgermeister

Dorfstraße 93, 6364 Brixen im Thale

STELLENAUSSCHREIBUNG

Reinigungskraft

für die

Freizeitanlage (Schwimmbad/Badesee)

der Gemeinde Brixen im Thale

Das Beschäftigungsausmaß beträgt ca. 16 Std./Woche, das Dienstverhältnis wird von Mai bis Ende September als befristete Saisonstelle angeboten.

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme beim Gemeindeamt (Amtsleitung) unter Tel. 05334 8110.

Der Bürgermeister DI Ernst Huber eh.

Die Gemeinde Brixen im Thale im Internet:
www.brixen.tirol.gv.at

Zusammenfassung der wesentlichen Punkte aus der 22. GR-Sitzung vom 27. Februar 2020

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wird einstimmig genehmigt.

Das lang erwartete Örtliche Raumordnungskonzept liegt dem Gemeinderat nun zur Begutachtung und zum Erstauftragbeschluss vor. Man geht die einzelnen Neuaufnahmen, welche in den Gremien umfangreich in der Ausarbeitungsphase behandelt und debattiert wurden, noch einmal durch. Auch die erarbeiteten Entwicklungstexte und Beschreibungen werden zur Kenntnis gebracht. Nach Zusammenfassung durch den Bürgermeister wird im Gemeinderat einstimmig der Erstbeschluss zur Kundmachung und Auflage des neu ausgearbeiteten Örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Für den Bau für den zukünftigen Brantlalmsee (Beschneigungsteich) der Bergbahn werden Gemeindeflächen beansprucht. Dazu wurden Vereinbarungen ausgearbeitet, die diese Nutzung mit Kanalschließungen regeln und den Gebrauch abgelenken. Einstimmig werden die Vereinbarungen mit der Bergbahn Brixen AG durch den Gemeinderat beschlossen und genehmigt.

Im Gemeindegebiet bei der westlichen Brixentaler Straße (B170) gab es vermehrt Beschwerden zu erhöhter Geschwindigkeit und gefährlichen Situationen. Der Gemeinderat beleuchtet und diskutiert diesen Straßenabschnitt. Aufgrund eines einstimmigen Beschlusses wird an die Bezirksverwaltungsbehörde der Antrag gestellt, dass vom Trachtengeschäft Gerberei Niederkofler bis zum Bereich Grittmühle/Tankstelle eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 60 km/h erlassen werden soll, um eine Verbesserung der Sicherheit herbeizuführen.

Beim Wohnprojekt Alpenrose-CARISMA wird eine weitere Zuteilung einer Wohneinheit für einen Brixner Bewerber einstimmig ausgesprochen.

Aufgrund eines Ansuchens des Tourismusverbandes wurde durch

den Bauausschuss eine Vorprüfung eines Ansuchens vorgenommen. Es wird beantragt, am Dorfplatz eine Versorgungseinheit für die Festivitäten und Veranstaltungen zu errichten, um den aktuellen Erfordernissen (Geschirrspüler, Vermeidung Plastikmüll, Verbesserung organisatorischer Abläufe beim Ausschank) gerecht zu werden. Im Gemeinderat wird die Planung begutachtet und diskutiert. Mehrheitlich wird die Zustimmung zum Vorhaben ausgesprochen. Technische Abklärungen sind aber noch notwendig, die Finanzierung liegt zur Gänze beim TVB.

Mit einstimmigem Beschluss wird der Auftrag an die Stadtwerke Wörgl für die (Fein-)Planung des Breitbandausbaues im Ortsgebiet ausgesprochen.

Beim Punkt Anfragen, Anregungen und Allfälliges wird über folgende Punkte informiert:

- Es wird einen Termin mit Bgm. Paul Sieberer aus Hopfgarten geben, dazu sollen die gemeinsamen Möglichkeiten für die zukünftige Breitbandverbesserung in den Orten besprochen werden.

- Durch die A1 Telekom (Ausführung durch die Baufirma KEM) werden im Gemeindegebiet ARU-Kästen, auf Privatflächen bzw. Öffentlichem Gut, errichtet werden. Dies wird wiederum zur Verbesserung des Ausbaugrades und der Datenverbesserung (für Telefon und Internet) beitragen.

- Die letzte Gebarungsprüfung wurde vom Überprüfungsausschuss termingerecht wahrgenommen, es gab keine Beanstandungen, berichtet der Bürgermeister.

- Das Vorplanungskonzept zur Kindergartenerneuerung (bzw. Erweiterung) findet Anklang beim Gemeinderat. Die weiteren Schritte zur Vorbereitung der Umsetzung folgen.

- Beim Wohnprojekt in der Freigasse des Bauträgers ZIMA werden 3 Einheiten im Erdgeschoß über einen gewissen Zeitraum von der Gemeinde vergeben. Es wird dazu informiert, dass 2 Einheiten zu den WBF-Kriterien und 1 Einheit zu

vergünstigten Konditionen angeboten werden. Voraussetzung dafür ist natürlich ein rechtsgültiger Baubescheid, wird dazu informiert.

- Die GR-Sitzung mit dem Schwerpunkt Jahresrechnung wird am 26. März 2020 stattfinden. Der Umwelttag wird am 18. April 2020 abgehalten. Die Großveranstaltung Winter-Woodstock ist für 20. bis 22. März 2020 terminisiert und eine öffentliche Gemeindeversammlung wäre für 15. April 2020 geplant, informiert der Bürgermeister. (Mittlerweile alle Termine abgesagt bzw. verschoben!)

- Beim Schützenheim laufen die Ausbauarbeiten auf Hochtouren, aufgrund eines Ansuchens für noch zu tätige Materialbeschaffungen wird eine Nachtragszahlung von € 6.000,- genehmigt. Eine gemeinsame Einweihung mit der Feuerwehr wird angestrebt.

- Die Frage, ob man, wie auch andere Kommunen, ein gemeindeeigenes Radarnetz installieren soll, wird einmal grundsätzlich erörtert und debattiert. Zu Beginn sind sehr hohe Anschaffungskosten gegeben, die Auswahl der Standorte für die Antragstellung kann nur über ein verkehrstechnisches Konzept eines Sachverständigen erfolgen. Dazu wird man noch weitere Erkundigungen einholen.

- Beim Gemeindeeingang (rechts) soll ein Info-Point installiert werden. Dabei sind Gemeindefinfos rund um die Uhr abrufbar, und auch die Verlinkung zu Tourismus- und Wirtschaftsthemen wird dieses Angebot abrunden.

- Vom Waldaufseher wird das vergangene Waldjahr 2019 zusammengefasst. Besondere wirtschaftliche Gegebenheiten und die Holzpreisentwicklung haben dieses Jahr sehr durchwachsen gestaltet, so GV Franz Krall. Auch über die abgewickelten WLV-Arbeiten mit dem Ausblick auf 2020 wird der Gemeinderat informiert.

- Beim Punkt Personal werden die anstehenden Pensionierungen einzelner Mitarbeiter in den diversen Abteilungen besprochen.

Die Sitzung wird um 22.20 Uhr geschlossen.

Örtliches Raumordnungskonzept Brixen im Thale

Das kurz ÖROK genannte Konzept muss für alle Gemeinden in Tirol im 10-jährigen Rhythmus beschlossen werden. Es geht in diesem Konzept unter Bedachtnahme der Bevölkerungsentwicklung um die Weiterentwicklung unserer Orte in raumordnerischer Sicht. Wo wollen wir wohnen, arbeiten, unsere Sport- und Freizeitaktivitäten bündeln bzw. unsere Tourismusbetriebe ansiedeln.

Dieser grobe Plan ist die Stufe 1 in der Vorgangsweise von einer grünen Wiese (=Freiland ohne Widmung) zu einem möglichen „Bauland“ zu gelangen. Ist dieser Schritt erfolgt (Voraussetzung positiver, mehrheitlicher Gemeinderatsbeschluss – Aushang – Überprüfung vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Raumordnung) ist mit einer genauen Planung (Erschließung, Nutzung) und einem Raumordnungsvertrag (Nutzung für die eigene Familie bzw. einheimische Personen oder Firmen) die Stufe 2, Umwidmung im Flächenwidmungsplan (FLÄWI), möglich. Der Gemeinderat entscheidet über die Umwidmung (Wohngebiet, Mischgebiet, Gewerbegebiet, Tou-

rismusgebiet...) und die Raumordnungsabteilung des Landes muss den Beschluss „absegnen“.

Es gibt im Gesetz ausdrücklich kein Recht auf Umwidmung! Der Gemeinderat erlässt bei Neuwidmungen zusätzlich einen verpflichtenden Bebauungsplan, wo geregelt ist, wie hoch das Haus werden darf, wie dicht das Grundstück bebaut werden darf bzw. der Abstand von Haus zur Grundgrenze sein muss, um einige Punkte zu nennen. Erst nach diesen 3 Regelwerken der Gemeinde (im Tiroler Raumordnungsgesetz verankert) ist das vermessene Grundstück für eine Baueinreichung vorbereitet.

Und nun retour zum eigentlichen Thema ÖROK, die Stufe 1, wie sie vorher erläutert wurde:

Nach der Kundmachung im Boten für Tirol (Erscheinung 18.03.2020), wird für den Zeitraum 19.03. – 04.05.2020 das bei der Gemeinderatssitzung vom 27.02.2020 beschlossenen ÖROK ausgehängt. Zu genauen Erklärungen bitten wir um E-Mail-Kontakt oder telefonische Meldung im Bauamt: Paul Exenberger und Melchior

Meyer, Tel. 05334 8110-16, E-Mail: bauamt@brixen-im-thale.tirol.gv.at. Eine Terminvereinbarung zur Einsichtnahme ist jederzeit möglich.

Inwieweit es eine Verlängerung der Auflagefrist durch die Coronakrise gibt, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt – zurzeit haben wir sicher andere Probleme, allerdings wollen wir den Gemeindealltag nicht zum Stillstand kommen lassen. Die öffentliche Gemeindeversammlung war für den 15.04. geplant, sie findet nicht statt und wäre für das ÖROK sinnvollerweise seitens der Gemeinde freiwillig angeboten worden. Der spezielle Infotag ist für den Donnerstag, den 16.04.2020 angesetzt worden, wo in der Zeit von 15 – 18 Uhr, nach vorheriger persönlicher Anmeldung im Bauamt unser beauftragter Raumplaner DI Franz Widmann anwesend sein wird. Ob und in welcher Form dieser Termin stattfindet, bzw. verschoben oder abgesagt wird, wird spätestens am Dienstag, 14.04.2020 auf der Gemeinde-Homepage bzw. Amtstafel bekannt gegeben. Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen! Stand 18.03.2020

Faktenbox ÖROK

Erläuterung:

Das Örtliche Raumordnungskonzept ist ein grundlegendes Planungsinstrument in der örtlichen Raumordnung. Jede Gemeinde verfügt mit dem ÖROK über eine umfassende und strategische Richtlinie für die gesamthafte räumliche Entwicklung des Gemeindegebietes, in der Regel ausgelegt auf einen Planungszeitraum von 10 Jahren. Das ÖROK hat den Rechtscharakter einer Verordnung des Gemeinderates und muss von der Landesregierung aufsichtsbehördlich genehmigt werden:

- Entwurf der ersten Fortschreibung des ÖROK am 27.02.2020 mit einstimmigen GR-Beschluss
- Kundmachung im Boten für Tirol am 18.03.2020
- Kundmachung an der Amtstafel und der Gemeinde Homepage, am 19.03. – 04.05.2020 zur Auflage des Erstentwurfes des ÖROK
- Möglichkeit der Einsichtnahme für die Bevölkerung für 6 Wochen
- weitere Befassung des Gemeinderates bei möglichen Neuaufnahmen bzw. Änderungen
- weiterer Verfahrenslauf nach Notwendigkeit
- rechtsgültiges ÖROK



Bgm. DI Ernst Huber, Paul Exenberger und Melchior Meyer

ELEKTROMOBILITÄT - Kurze Antworten auf aktuelle Fragen

Die Elektromobilität ist eine Schlüsseltechnologie für TIROL2050 energieautonom. Die aktuelle Berichterstattung dazu rückt allerdings eher Schreckensszenarien in den Mittelpunkt – von brennenden Autos bis hin zu Batterien, die nicht entsorgt werden können. Doch sind die Sorgen berechtigt, oder sitzt man hier eher Irrglauben auf? Energie Tirol nimmt diese Fragen ernst und hat die wichtigsten Antworten dazu aufbereitet.

Fährt man mit E-Autos wirklich schadstofffrei? Das hängt ganz stark von der Herkunft des Stroms ab. Beim österreichischen Strommix (ca. 70 % Strom aus Wasserkraft, Windkraft etc.) erzeugt ein Elektroauto über seine 15-jährige Lebensdauer **rund die Hälfte an CO₂ gegenüber einem vergleichbaren Benzin- oder Diesel-Auto**. Mit Strom vom eigenen Dach fahren E-Auto sogar noch klimaschonender. Fakt ist also: Es gibt hierzulande derzeit keinen klimafreundlicheren Antrieb.

Verbraucht der Ausbau der Elektromobilität kostbare Rohstoffe und seltene Erden?

Die Bezeichnung „seltene Erden“ stammt aus der Zeit ihrer Entdeckung und beruht darauf, dass die Elemente erstmals in seltenen Mineralien gefunden wurden. Heute ist bekannt, dass einige dieser Metalle in der Erdkruste **häufiger als etwa Blei oder Kupfer** vorkommen – die Bezeichnung selbst ist also irreführend. Die Metalle

sitzen außerdem nicht in der Batterie sondern in den Elektromotoren – und schlummern damit auch in Geräten wie Waschmaschine oder Rasierapparat. Aufgrund weltweiter Reserven und zunehmendem Altstoffrecycling ist keine Verknappung zu erwarten.

Sind die Akkus von Elektroautos der Sondermüll von morgen?

Um Abfälle zu vermeiden, die Förderung neuer Rohstoffe zu minimieren und die Unabhängigkeit von Rohstoffimporten zu fördern, ist das Recyceln von ausgedienten Akkus gängige Praxis. Von der EU wird derzeit eine Wiederverwertung von 50 % des Batteriegewichts gefordert. Auf Recycling spezialisierte Unternehmen erreichen bereits heute weit höhere Erträge (z.B. über 95 % des Kobalts und über 60 % des Lithiums).

Wie sehen die ökologischen und sozialen Auswirkungen in den Abbauländern aus?

Aktuell werden besonders die in den Batterien enthaltenen Metalle Lithium und Kobalt hinsichtlich der Abbaubedingungen diskutiert. Lithium steht wegen der wasserintensiven Gewinnung in ohnehin schon trockenen Gebieten Südamerikas in der Kritik (v.a. Atacamawüste). Was viele nicht wissen: Hier wird **nicht Trinkwasser, sondern Salzsole** verwendet, aus der wiederum Metalle wie Lithium gewonnen werden. Zudem werden bereits erste Maßnahmen zur

Abmilderung des Wasserverbrauchs gesetzt, etwa die Rückführung von Restwasser in den Boden oder der Ersatz durch Wasser aus dem Pazifik. Rund 40% des Lithiums kommt außerdem aus Australien, wo bessere Abbaubedingungen herrschen.

Etwa die Hälfte des globalen Kobaltabbaus geschieht in der DR Kongo. Ca. 20 % stammen dabei aus dem Kleinbergbau, in welchem auch Kinder tätig sind. **Industrielle Minen** sind nicht auf Kinderarbeit angewiesen.

Viele Autohersteller sind sich ihrer Verantwortung bewusst und beziehen Rohstoffe mit entsprechenden **Herkunftsnachweisen** oder verzichten ganz auf Kobalt aus dem Kleinbergbau. Zudem sinkt der Kobalt-Anteil in Batterien durch technischen Fortschritt stetig.

Sind unsere Feuerwehren für brennende E-Autos gerüstet?

Die Brandlöschung erfolgt auch bei E-Autos mit Wasser. Das Fassungsvermögen der in Tirol gängigen Löschfahrzeuge und Tanks ist dabei ebenso ausreichend wie für andere Autos. Um nach dem Löschen ein sicheres Abkühlen der Batterie zu garantieren, wird ein passender Abstellplatz gewählt. Spezielle Flutungscontainer können Autos zusätzlich gezielt abkühlen. Der **Landesfeuerwehrverband Tirol** ist laut eigenen Aussagen diesbezüglich **hinreichend geschult und ausgestattet**.

Umstieg auf E-Mobilität

war noch nie so günstig: Mit 1.500,- € pro Auto wird der Umstieg auf klimafreundlicheres Fahren derzeit vom Bund gefördert – und auch die Fahrzeughändler fördern zusätzlich mit 1.500,- €. Mit **3.000,- € Förderung** ist das E-Auto nicht nur im Betrieb kostengünstiger, sondern auch in der Anschaffung zusehends leistbar. Auch E-Bikes, E-Lastenfahräder oder die Errichtung einer Heimladestation werden gefördert. Informieren Sie sich direkt zu Förderungen unter:

www.umweltfoerderung.at. Bei weiteren Fragen zu zukunftstauglicher Mobilität und Förderungen stehen wir Ihnen unter Tel. 0512 58 99 13 oder unter office@energie-tirol.at gerne zur Verfügung.



ENERGIE-BERATUNG KITZBÜHEL

MAG. BRIGITTE TASSENBACHER
steht nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

Info & Anmeldung:
0664/34 20 138
oder
0512/58 99 13

Wichtig für Betriebe im Gastgewerbe und Vermietung!

Nicht vergessen:

An- und Abmeldung der Saisonkräfte!

Zum Saisonbeginn/-ende ist wiederum die Anmeldung und Abmeldung von div. Saisonkräften bei der Meldebehörde in der Gemeinde unbedingt erforderlich.

Sollte vom **Meldepflichtigen** die Anmeldung bzw. Abmeldung beim **Gemeindeamt** nicht selbstständig durchgeführt worden sein, so ersuchen wir die **Betriebsinhaber/Unterkunftgeber** auf die Einhaltung der polizeilichen Meldepflicht bei den Saisonkräften zu achten!

Es wird darauf hingewiesen, dass bei jeder Anmeldung jetzt immer eine Reisepass- oder Personalausweis-Kopie vorgelegt werden muss (auch wenn sie schon viele Saisons hier gearbeitet haben)!

Die Gemeinde gratulierte



Im März feierte Frau Maria Anna Ehrensberger ihren 80. Geburtstag. Die Jubilarin fühlt sich mit ihren Gatten Hans sichtlich wohl im Eigenheim „Choralmblick“. Wer den Ausblick kennt, weiß zu recht, dass es sich um ein ganz besonderes Plätzchen handelt.

Sperre B170 Umfahrung Brixen

Montag, 27. April von (7.30 Uhr) bis Donnerstag, 30. April (19.00 Uhr)

Durchführung der alljährlich vorzunehmenden Reinigungsarbeiten.
Umleitung über Brixen im Thale (Hof-Dorfstraße)

WOHNGENUSS IN HERRLICHER LAGE

Freigasse, Brixen im Thale

In sonniger Bestlage entsteht das Neubauprojekt Freigasse inmitten der Kitzbüheler Region. Hier ist eine moderne 2-Zimmer Wohnung mit Terrasse in Süd-/Westausrichtung und großzügiger Wohnfläche verfügbar.

2-Zimmer Terrassenwohnung | Top 06

- » Grundriss mit 65,24 m² Wohnfläche
- » Großer, offener Wohn-Essbereich
- » Optimal ausgerichtete Terrasse mit 12,26 m²
- » Tiefgaragenplatz, Aufzug und Kellerabteil
- » Hohe Freizeitqualität in der Kitzbüheler Region
- » Naherholung und Natur in herrlicher Bergwelt

Nicole Obenauer | nicole.obenauer@zima.at
+43 664 8247139 | www.zima.at





Der richtige Baumschnitt

Was ist beim Baumschnitt zu beachten? Darüber informiert der Obst- und Gartenbauverein Brixen mit seinem Baumschnittexperten Peter Krimbacher in einem praxisorientierten, kostenlosen Kurs. Für alle Interessierten ist der Treffpunkt am Samstag, 4. April 2020 um 13.00 Uhr beim Pfarrhof Brixen.

Blumengärtnerei Seidemann

Der Frühjahrsstammtisch führt uns nach Völs zum Blumenpark Seidemann. Erwin Seidemann führt uns persönlich durch die Bio Gärtnerei und steht mit seinem umfangreichen Wissen für Tipps rund um den Garten bereit. Außerdem gibt es eine große Verkaufsausstellung von Stauden, Sommerpflanzen, Gemüse, Pflanzenschutz und Accessoires.

Freitag, 29. Mai 2020 -

nähere Informationen über Abfahrtszeit und Preis gibt es dann in der Maiausgabe.

Unser ursprünglich geplantes Ziel „Blühende Gartenträume“ in Igls macht dies Jahr eine Pause und findet erst 2021 wieder statt.



**Unsere Teilnehmer beim Gaudi-
rennen des Skiclubs**

Eine Blumenwiese für jeden Garten

Heimische Wildblumen können im Garten ein Magnet für Schmetterlinge, Hummeln oder Schwebfliegen sein. Und diese sind wiederum wertvolle Nahrung für Vögel, Eidechsen oder Igel. Ein absolutes Muss für den Naturgärtner und die Naturgärtnerin. Zum Thema „Blumenwiesen anlegen“ kursieren viele Informationen, die oft nicht zum gewünschten Erfolg führen. „Auf zwei Dinge muss man unbedingt achten: Richtige Bodenvorbereitung und Saatgut aus heimischen Wiesenpflanzen!“, so Matthias Karadar, Leiter des Projektes „Natur im Garten“ im Tiroler Bildungsforum.

Auf einem sonnigen Fleck muss man zunächst den Rasen entfernen. Die nun fehlenden 5 – 10 cm kön-

nen mit Sand oder feinem Schotter aufgefüllt werden. Diese Substrate enthalten keinen Stickstoff und keine potentiell später störenden Pflanzensamen oder Wurzeln. Ideale Bedingungen! Nun kann eingesät werden. Hier empfiehlt es sich, das Saatgut mit einem unkrautfreien Grünschnittkompost zu strecken. Dieser speichert Wasser und die Samen keimen besser. In den ersten Wochen gießen kann man, muss man aber nicht. Heimische Wildpflanzen sind hart im Nehmen. Auch Frost macht ihnen nichts aus. Idealerweise sät man aber im Frühling oder Herbst, wenn es noch Tau am Morgen gibt.

Geduld muss man aber mitbringen. Das Saatgut heimischer Wildpflanzen keimt frühestens nach 4

Wochen! Klassische „Unkräuter“, die man aus dem Gemüsebeet kennt, und auch Weißklee sollte in den ersten zwei Jahren entfernt werden. Ansonsten wird nur 2 Mal im Jahr gemäht. Im ersten Jahr reicht aber einmal!

Die einfachste Methode ist aber immer noch: Den Rasen einfach wachsen lassen! Vor allem auf ausgemagerten, „schiachen“,

Rasenflächen kommen oft wahre Pflanzen-Schätze wie Margeriten, Hornklee oder Leuzenzahn zum Vorschein.

Mehr zum Thema „Natur im Garten“ sowie den Veranstaltungskalender mit spannenden Vorträgen finden Sie unter www.naturimgarten.tirol

Gefördert durch Land und Europäischer Union.



(Bildnachweis: © Matthias Karadar)

Durch die Coronavirus (COVID-19)-Pandemie und zur Sicherheit unserer Mitglieder können wir unser Tourenprogramm vorübergehend nicht wie geplant durchführen. Veranstaltungen können, wenn überhaupt, nur kurzfristig geplant werden.

Alle aktuellen Informationen zu den stattfindenden und abgesagten Veranstaltungen findet Ihr auf unserer Website alpenverein.at/brixen-im-thale und erhaltet Ihr über unseren Whats-App Newsletter.



Bild links: Aufgrund der besseren Wettervorhersage für Osttirol machten wir am 7. März eine Ausweichtour auf die Hochkreuzspitze (2.739 m) im Defereggental. Insgesamt 13 Mitglieder mit den Tourenführern Gertraud und Sepp Straif wurden beim Ausgangspunkt mit blauem Himmel empfangen. Nach ca. 1300 Hm erreichten wir den aussichtsreichen Gipfel, wir schauten ins nahe Gsiesertal und die Dolomiten zeigten sich in aller Pracht. Die Abfahrt war super, der Neuschnee der vorherigen Tage ließ uns schöne Schwünge ziehen.

Bild rechts: Trotz der unsicheren Wettervorhersage trafen sich 16 tourenbegeisterte AV-Mitglieder unter Leitung von Tourenführer Jakob Goßner sen. zu einer leichten Skitour in den heimischen Bergen. Ausgangspunkt war die Jausenstation „Schrandl“ in der Oberwindau in Westendorf. Bei stetig besser werdendem Wetter stieg die Gruppe über die Schönauf- und Mießfangalm auf den wenig begangenen und 1925 m hohen „Gassner Kogel“. Die herrliche und unberührte Winterlandschaft mit frischem Pulverschnee entschädigte auch die großteils flache und teilweise auf Wege führende Abfahrt. Kaum ein Teilnehmer kannte diese Skitour, was die Freude und Zufriedenheit danach noch steigerte.

Warum Alpenvereinsmitglied werden?

- Ermäßigungen auf über 1.700 Schutzhütten in ganz Europa und bei zahlreichen Partnern
- Eine vielfach bewährte und weltweit gültige Bergekosten- und Rückholversicherung
- Abwechslungsreiches und attraktives Tourenprogramm für alle Altersgruppen
- Geführte Berg-, Klettersteig-, Mountainbike- und Schneeschuhtouren
- Kinderklettern und regelmäßige kindgerechte Aktivitäten
- Seniorengerechte Bergtouren zu den schönsten Zielen in Nord-, Ost- und Südtirol
- Ein- und Mehrtages-Skitouren für Anfänger, Fortgeschrittene und Könnner
- Hochtouren auf die schönsten 3000er und 4000er der Alpen
- Gesundheitsaspekt - durch Bewegung in freier Natur
- Hochwertige, finanziell geförderte Ausbildungsmöglichkeiten
- Alle Veranstaltungen werden von unseren ausgebildeten Tourenführern, fallweise auch mit staatlich geprüften Bergführern durchgeführt

Nähere Informationen bei unserem Obmann Hubert Kofler, Tel. 0664 18 80 212

Online Mitglied werden auf: www.alpenverein.at/Mitgliedwerden



**Die Brixner Zeitung Unter Uns können Sie auch ONLINE lesen:
Einfach QR Code auf Seite 2 scannen und schon geht's los - einfacher geht's nicht!**

Leserbrief: Alpha-Chloralose-Vergiftung – Die Qual geht weiter

Weltweit leiden und sterben Tiere aufgrund menschlicher Ignoranz und Unwissenheit. Dies ist eine bekannte Tatsache. Seit etwa Mitte 2019 ist es jedoch bei uns im Bezirk Kitzbühel zu einer anhaltenden Epidemie solcher unnötigen Vorfälle gekommen.

Die Gründe dafür sind einfach: Eine starke Vermehrung von Mäusen hat zu dem gehäuftem Einsatz bequemer und simpler Tilgungsmittel geführt. Das Gift Alpha-Chloralose scheint dabei ein richtiger Verkaufshit zu sein. Leider wird das Gift jedoch vielfach unsachgemäß und auf illegale Weise ausgebracht – anstatt es gemeinsam mit Köderboxen zu verwenden, wird es einfach auf das Grundstück gestreut. „Dummerweise“ sind so die sterbenden Mäuse leichte Beute für allerlei Fleischfresser, die dann nach dem Verzehr ebenfalls vergiftet werden. Wir von der Tierarztpraxis Strele haben schon aufgehört, die zahllosen vergifteten Tiere zu zählen, die bei uns in Behandlung waren. Vor allem Katzen, aber auch Hunde sind betroffen und die vielen Wildtiere, die sich verste-

cken und alleine sterben, tragen zu einer hohen Dunkelziffer bei.

Unbehandelt ist der Tod durch Alpha-Chloralose ein langsamer und grausamer Prozess:

Zu Beginn fallen dezente Zuckungen mit unkoordiniertem Gehen auf. Später krampfen die Tiere unkontrolliert und reagieren selbst auf sanfte Reize mit heftigen, übersteigerten Bewegungen. Gleichzeitig verliert der Körper die Fähigkeit, seine Temperatur zu regulieren. Sterben also die Tiere nicht durch die immense körperliche Belastung infolge der Krämpfe, erfrieren sie. Dabei ist das Bewusstsein gerade am Anfang noch nicht beeinträchtigt – Panik und unermessliche Furcht befeuern das Geschehen weiter.

Besonders fassungslos macht dabei die Tatsache, dass bereits Aufklärungskampagnen gestartet wurden. Nicht nur von uns persönlich, sondern auch in verschiedenen Druck- und Internetmedien wird vor der Gefahr für Tiere und Kinder gewarnt. Gerade in Zeiten, in denen Umwelt- und Artenschutz in

aller Munde ist, zahllose Projekte existieren, die sich für unsere heimische Fauna und Flora einsetzen und überall Bio-Fair-Trade-Produkte, Recyclen, Nachhaltigkeit usw. beworben werden, frustriert diese eiskalte Ignoranz den Tieren gegenüber umso mehr.

Wie es scheint, gehen diese edlen Vorfälle nämlich nur so weit es die Bequemlichkeit erlaubt. Schließlich muss man sich bei anderen Bekämpfungsmethoden mit den toten Mäusen und Ratten abgeben bzw. muss die Lebendfallen, Schlagfallen und Köderboxen kontrollieren und neu beködern. Streut man hingegen einfach das Gift aus, verkriechen sich die Tiere ungeschrien und verrotten. Einfach, billig, wenig Arbeitsaufwand, kein Ekelfaktor, aber die Kollateralschäden sind immens.

Es würde sicherlich nicht schaden, sich in Rücksicht auf unsere Umgebung zu üben und nicht immer den leichtesten Weg zu wählen. Sinnloses, haarsträubendes Leid und viele, viele tote Lebewesen könnten verhindert werden.

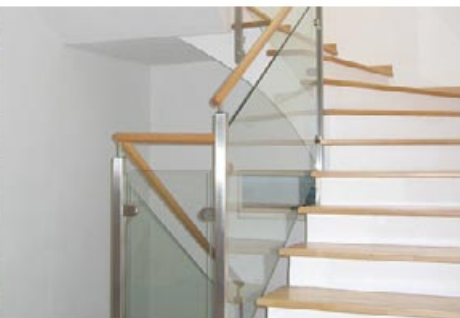
Judith Strele, Tierärztin

FUCHS
Metallbau und Landtechnik

Edelstahl, Metall und Glas...
...perfekt verarbeitet und montiert!



Geländer für
innen und außen



Ing. Franz Fuchs Metallbau und Landtechnik GmbH & Co KG ::: Dorfstraße 3 ::: A-6364 Brixen im Thale
Telefon 05334 / 8103 ::: Fax 05334 / 8869 ::: info@metallbau-fuchs.at ::: www.metallbau-fuchs.at

Aus unserer PFARRE

Das pfarrliche Leben in Zeiten der Corona-Krise

Auch das kirchliche Leben in unserer Pfarre war bzw. ist durch die strengen Auflagen in Folge des Corona-Virus in den letzten Wochen stark eingeschränkt. Ich muss vorausschicken, dass bei Redaktionsschluss noch nicht vorhersehbar war, ob und wann die Beschränkungen aufgehoben werden und es ist zu hoffen, dass wir bei Erscheinen der Zeitung das Schlimmste überstanden haben.

Trotzdem sind wir angehalten, gewisse Vorsichtsmaßnahmen auch weiterhin beizubehalten, zumindest in der nächsten Zeit.

So werden die Weihwasserbecken vorerst nicht befüllt und wir bitten die Gottesdienstteilnehmer, beim Friedensgruß sich nicht die Hand zu geben, sondern ein freundliches Zeichen zu schenken, wie ein Zucken oder ein Lächeln. Die Kommunionssponder achten darauf, sich unmittelbar vor der Kommunionausteilung ihre Hände zu waschen bzw. zu desinfizieren. Es gibt nur die Handkommunion, keine Mundkommunion. Auf die Kelchkommunion für die Gottesdienstteilnehmer wird verzichtet. Gemäß dem Hirtenbrief des Herrn Erzbischofs bleibt unsere Kirche offen für das stille Gebet einzelner. Die Caritas-Haussammlung wurde ausgesetzt, wann sie fortgesetzt werden kann, wird noch bekanntgegeben.

Die Termine für die Kar- und Osterwoche gelten vorbehaltlich der Aufhebung bzw. Lockerung der Ausgehbeschränkungen.

Aktuelle Informationen sind in dieser Zeitung, im Schaukasten der Kirche und auf un-

serer Homepage www.kirchen.net/pfarre-brixen zu finden.

Wir möchten uns bei allen für ihr Verständnis und ihre Hilfe bei der Bewältigung dieser schwierigen Zeit bedanken. Bei allen negativen Auswirkungen ist es doch beeindruckend zu sehen, wie die Menschen in unserer Gemeinde und dem ganzen Land zusammenhelfen und den christlichen Gedanken mit dem „Dienst am Nächsten“ auch leben.

Es gibt auch sonst noch Positives zu vermelden, so hat sich eine Nachfolgerin für Waltraud Beihammer in der Pfarrkanzlei gefunden. Frau Ingrid Kreidl wird diese Aufgabe ab April übernehmen. Eine kurze Vorstellung und die genauen Öffnungszeiten werden in der Mai-Ausgabe der Brixner Zeitung erscheinen.

Bei dieser Gelegenheit sei Waltraud Beihammer für ihre langjährige Arbeit und ihr Engagement als Pfarrgemeinderätin und Sekretärin herzlich gedankt.

Ein großer Dank auch an Frau Bärbl Astl, die immer wieder und besonders in den letzten Monaten in der Kanzlei eingesprungen ist und an Frau Otti Hetzenauer, die in dieser Zeit die Pfarrbriefe erstellt und diverse Schreibarbeiten übernommen hat.

Wir wünschen allen eine besinnliche Karwoche und ein gesegnetes Osterfest. Der Gedanke an die Auferstehung wird heuer nach hoffentlich überstandener Krise sicher ganz besonders intensiv sein. Bericht des PGR Brixen im Thale

Obmann Alois Bosetti

Termine (wenn möglich):

Donnerstag, 2. April:

Es findet KEIN Seniorennachmittag statt!

Sonntag, 5. April: Palmsonntag

9 Uhr: Palmweihe am Dorfplatz – Palmprozession – Palmmesse in der Kirche
19 Uhr: Passionsmesse

Donnerstag, 9. April: Gründonnerstag

19.30 Uhr: Abendmahlsgedächtnis und Ölbergwache

Freitag, 10. April: Karfreitag

15 Uhr: Kreuzwegandacht
20 Uhr: Passionsliturgie mit Kreuzverehrung

Samstag, 11. April: Karsamstag

20.30 Uhr: Eröffnung der Osternachtvigil, Lichtfeier, Alttestamentliche Lesungen, Nachtwache

Sonntag, 12. April: Ostersonntag

5 Uhr: Ostermorgenliturgie mit festlichem Gloria, Halleluja, Osterevangelium, Taufversprechen und Eucharistiefeier, Speisenweihe, anschließend Osterfrühstück im Pfarrsaal

9.00 Uhr: Ostergottesdienst und Speisenweihe

16.30 Uhr: Emmaus-Messe im AWH

Montag, 13. April: Ostermontag

9 Uhr: Pfarrgottesdienst

Samstag, 18. April: Galiläaangang

8 Uhr: Treffpunkt am Erlensee und Wortgottesdienst

8.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Kirche
Zum anschließenden Frühstück im Pfarrsaal sind alle Teilnehmer herzlich eingeladen.

17.30 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 19. April: Weißer Sonntag

9 Uhr: Pfarrgottesdienst

Auf der Pfarrseite im Internet sind zu finden: aktuelle Informationen und Bilder, der aktuelle Pfarrbrief, Veranstaltungen der Erwachsenenbildung und des Frauentreffs etc., Fotos von kirchlichen Festen und Veranstaltungen...

www.kirchen.net/pfarre-brixen

Rubrik „Information/Bilder“

Pfarramt Brixen im Thale, Tel. 05334 8161
pfarre.brixen@pfarre.kirchen.net



Auf Ostern zu

- liebe Mitchristen, besonders liebe Firmungskandidaten der kommenden Osterzeit!

Seit dem Berg-Tabor-Sonntag, wie wir den 2. Fastensonntag wegen des Evangeliums (Mt 17,1-9) von der Verklärung Jesu auf dem Berg (Tabor) nennen können, sind wir **wieder im Tal**, wie es im Lied Gl 363,3 heißt:

„Dann geh mit uns vom Berg hinab / ins Tal der Alltagssorgen / und sei uns Weg und Wanderstab / **durchs Kreuz zum Ostermorgen**. | Du wirst auch uns verklären, Herr der Herren. „Wir sind sozusagen mit Jesus und seinen Jüngern und Jüngerinnen **auf dem Weg zum Paschafest** nach Jerusalem. Jesus geht uns als „Katechet“ voran: belehrend, auch zurechtweisend, die Seinen mit seinem bevorstehenden Prozess und Leidensweg konfrontierend. Darum sieht die kirchliche Gemeinschaft eine ihrer Aufgaben in der vorösterlichen Zeit darin, durch Tauferinnerung oder **Taufvorbereitung** die Gläubigen bzw. die **Katechumenen** (= Tauf- und Firmungsbewerber), die in dieser Zeit mit größerem Eifer das **Wort Gottes** hören/lesen und dem Gebet obliegen sollen, auf

die Feier des Pascha-Mysteriums vorzubereiten (SC 109). Im Firmungskatechumenat seid Ihr Heranwachsende, die ihr einst als Kinder getauft worden seid, nun eingeladen, den vor der Erstkommunion eröffneten Katechumenat zu vervollständigen.

Euer Motto bei der Erstkommunion 2015 war: **„Jesus, Du unsere Hoffnung, Dir vertrauen wir. In Deinem Boot sind wir geborgen“** (Mt 8,23-27). Taufe-Firmung-Kommunion gehörten in der Frühzeit zusammen. Für alle drei gilt die Weisung des Herrn: **„Wer glaubt und sich taufen (besiegeln und inkorporieren) lässt, wird gerettet“** (Mk 16,16). - entsprechend dem Sendungsauftrag des Auferstandenen an die elf Jünger: **„Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt“** (Mt

28,18-20). Ohne Glauben und Hoffen bleiben diese Sakramente ziemlich wirkungslos. Trotz des 5-Jahre-Abstandes sind Kommunion und Firmung eng zusammen zu denken und auch in Beziehung zu setzen zur „mütterlichen Lebenskraft Gottes“, zur **Heiligen Geistkraft**, wie diese Energie gemäß dem hebr. Wort „Ruach“ übersetzbar ist. Wie Ihr am Firmungstag bekennen werdet, ist **Jesus „empfangen durch den Heiligen Geist“, „der Herr ist und lebendig macht, der gesprochen hat durch die Propheten**, der wie einst den Aposteln am Pfingstfest, so Euch durch das Sakrament der Firmung geschenkt wird.

Jesus selbst sagte (Jes 61,1f auf sich beziehend) in der Synagoge in Nazaret: **„Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn er hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe“** (Lk

4,18f). Damit weist er auch auf die in Jes 11 genannten königlichen **7 Gaben des Heiligen Geistes** hin: *„Der Geist des HERRN ruht auf ihm: der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN, der Frömmigkeit“*.

Wo Menschen sich vom Geist Gottes leiten lassen, wächst die **9-fache Frucht des Geistes**, von der Paulus in Gal 5 spricht: *„Die Frucht des Geistes aber ist: Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Enthaltensamkeit bzw. Achtsamkeit“*. Darum bittend singen wir in diesen Wochen oft den Kehrvers: „Tu meinen Mund auf, Dich zu loben, und gib mir Deinen neuen Geist.“ Jetzt aber gehen wir auf Ostern zu, auf die Karwoche mit den drei Nächten: der Greinnacht, der Karnacht, und der Osternacht, die mit dem **Morgen der Auferstehung Jesu** die Osterwoche eröffnet. Dass wir in dieser Zeit durch das Corona-Virus so sehr zur Solidarität herausgefordert sein würden, konnte ich am Jahresanfang noch nicht ahnen. Hoffentlich können viele die Zeit nützen, etwa die Leidensgeschichte Jesu nach einem der Evangelisten zu lesen, im Gebet auch manch eigenes Leid vor Gott zu tragen und bald wieder zu singen: „Manchmal feiern wir mitten am Tag ein Fest der Auferstehung“ (Gl 472).

Mit vielen im Gebet der Hoffnung verbunden wünscht ein geistgewirktes Osterfest 2020

Pfr. Michael Anrain

Rodelrennen der Ministranten-, Jungschar- und Sternsingerkinder mit Begleitpersonen am Samstag, den 22. Februar 2020

Beim diesjährigen Rodelrennen fanden die Teilnehmer beste Wettkampfbedingungen vor. 16 Kinder und 6 Erwachsene trotzten der hügeligen Rodelbahn und trauten sich bei zunehmendem Sonnenschein vom Brixenbach heraus.



„Gerangel“ beim Start

Nachdem alle Rodler den Weg ins Ziel gefunden hatten ergab sich folgende „Podestplatzierung“:

Kinder Jahrgänge 2006, 2007 und 2008:

1. Bosetti Martin, gleichzeitig auch Tagessieger mit einer Zeit von 01:33:48!
2. Krall Johanna
3. Aschenwald Laura

Kinder Jahrgänge 2009, 2010 und 2011:

1. Stöckl Paul
2. Thamm Max
3. Brandstätter Maximilian



Zufriedene Rodlerinnen



Eine lustige Gruppe

Erwachsene:

1. Erharter Manuel
2. Staffner Renate
3. Wahrstätter Maria

Das Organisationsteam, Elke Rosner, Katrin Staffner und Martina Reiter, möchte sich auf diesem Weg bei allen anonymen Spendern von Pokalen, bei Gidi Ehrensberger für die Plaketten, bei der Firma SPAR für die großzügige Schokoladenspende, bei der Bäckerei Hirzinger für die süße Krapfenspende und bei der Schischule Brixen für das Leihen der Funkgeräte und Stoppuhren recht herzlich bedanken.



Dietmar Strobl akademischer Pflegemanager

Tel. +43 (0)660 22 63 324 case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at Planungsverband 31 Brixental - Wildschönau

Sprechstunden:

Montag: 08:00-12:00 Uhr

Sozial- u. Gesundheitssprengel Kirchberg – Reith, 6365 Kirchberg, Kirchplatz 9

Dienstag: 08:00-12:00 Uhr, Gemeindeamt Hopfgarten, Marktplatz 8

Außerhalb der Sprechstunden ersuche ich um telefonische Terminvereinbarung.



Altenwohn- und Pflegeheim Brixen im Thale

Wirtsanger 1, 6364 Brixen im Thale

Unser Altenwohn- und Pflegeheim in Brixen im Thale steht für ein familiäres Miteinander und ein motiviertes Team mit hoher Kompetenz.

Wir verstehen uns nicht als Heim, wir wollen für alle ein Zuhause sein. Leitsatz unseres Hauses!

Daher ist uns neben einer qualitätsvollen Pflege eine möglichst aktive Alltagsgestaltung wichtig.

Für unser Pflegeheim in Brixen im Thale mit 25 BewohnerInnen für 20 – 40 Wochenstunden eine/n Pflegeassistentz bzw. DGKP

WIR SUCHEN FÜR UNSER DYNAMISCHES UND MOTIVIERTES TEAM EINEN MITARBEITER / EINE MITARBEITERIN WELCHE...

mit Freude für unsere BewohnerInnen da ist und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubert
gerne in kleinen Teams als auch selbstständig arbeitet
den Pflegealltag professionell und mit Freude bewältigt

WIR SIND EINE FAMILIÄRE UND PROFESSIONELLE PFLEGEEINRICHTUNG, DIE...

die BewohnerInnen in den Mittelpunkt der Arbeit stellt
Aromapflege und weitere Konzepte in unseren Arbeitsablauf eingeführt haben
auf gutes Zusammenspiel und intensiven Austausch zwischen Leitung und MitarbeiterInnen achtet und Wert legt

WIR BIETEN EINEN ARBEITSPLATZ, DER...

zentral im Fremdenverkehrsort Brixen im Thale liegt
gemeinschaftliche Pausen zum Arbeitsaustausch fördert
auf WiedereinsteigerInnen und junge Eltern im Dienstplan Rücksicht nimmt
immer ein offenes Ohr für seine MitarbeiterInnen hat

Gehalt: ein Mindestgehalt gemäß G-VBG-neu bei Vollzeitbeschäftigung (40 Wochenstunden)
für DGKP: € 2.668,60 brutto; PFA: € 2.333,50 brutto; PA: € 2.182,40 + Anrechnung von Vordienstzeiten bzw. Berufserfahrung und zzgl. Zuschläge für Nachtdienste, Sonn- und Feiertage.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann bewirb dich bitte einfach per E-Mail unter heimleiter@brixen-im-thale.tirol.gv.at (Heimleiter Paul Exenberger). Du kannst uns auch jederzeit telefonisch unter Tel. 05334 8202 kontaktieren und wir vereinbaren einen Termin um uns kennenzulernen.

Unser Team freut sich schon sehr auf deine Bewerbung!



*Sprich nicht voller Kummer von meinem Weggehen,
sondern schließe deine Augen
und du wirst mich unter euch sehen,
jetzt und immer.*

Gabi Huber

* 27.07.1945 † 03.03.2020

Christian und Uschi Grote mit Thomas und David

Wir werden die Urne unserer Gabi im engsten Familienkreis in München beisetzen.

Lustige Faschingszeit im Kindergarten

Am „Unsinnigen Donnerstag“ verwandelte sich der Kindergarten in ein Indianerdorf. Die Kinder stellten selber ihr Indianergewand her, machten sich einen tollen Kopfschmuck mit Federn und jeder hatte eine eigene Indianerkette. Einige konnten eine Indianerprüfung zum Indianerhäuptling ablegen und in einer Gruppe gab es sogar ein Tipi, um das ein Indianertanz stattfand. Ein herzlicher Dank dafür an Ralph Strobl, der das tolle Tipi Gerüst anfertigte.



Die rote Wichtelgruppe vor dem Tipi

Am Faschingsdienstag kamen alle Kinder verkleidet in den Kindergarten. Es wurden verschiedene Spiele mit Luftballons und ein Luftballontanz veranstaltet. Als Highlight fand in jeder Gruppe eine Modenschau statt, bei denen die Kinder ihre Kostüme präsentierten. Die heimische Sparkasse sponserte auch dieses Jahr wieder für alle Kinder Faschingskrapfen, die sie gemeinsam verpeisten. Vielen lieben Dank für diese besondere Jause!



Pippi bei der Modenschau



Gelbe Wichtelgruppe beim Grimassenschneiden



Luftballonspiele in der blauen Wichtelgruppe



Die grüne Wichtelgruppe

Die Volksschule berichtet

Fasching in der Schule

Am Faschingsdienstag kamen alle Kinder und LehrerInnen verkleidet und gut gelaunt in die Schule. Vor der großen Pause besuchten uns der „Sparefroh“, zwei Mitarbeiter der Sparkasse sowie ein Fotograf und hatten mehr als 86 köstliche Faschingskrapfen mit im Gepäck. Für diese leckere „Spende“ möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bei der „Sparkasse Brixen“ bedanken!!! Nach einer Fotosession mit der 2. Klasse wurden in der großen Pause die Krapfen verspeist und um 10.00 Uhr startete die Faschingsparty. Unser DJ Schulwart legte „heiße“ Musik auf und wir rockten durchs Schulhaus. Ab 10.30 Uhr gingen die Privatpartys in den einzelnen Klassen weiter.



Die Kinder der 2. Klasse am Faschingsdienstag

Das war ein toller Skitag

Am Dienstag, den 3. März, schnallten sich die Kinder der ersten Klasse die Skier an und machten die Skiwelt Wilder Kaiser Brixental unsicher. Bei winterlichen Bedingungen genossen wir einen tollen Vormittag auf den Pisten. Egal ob Tellerlift oder Gondel, Bogerl oder Schuss.... alle hatten großen Spaß. Als Stärkung bekamen wir noch ein gutes Essen in der „Skiwelt Hütte“.

Wir möchten uns ganz herzlich bei dem Team der Skiwelt Hütte für die gute Verpflegung, bei der Bergbahn Brixen im Thale für die gratis Skikarten und bei den drei Papas für die super Begleitung bedanken.



Die Erstklässler mit ihren Begleitpersonen

Kontaktmöglichkeiten: Coronavirus Hotlines

Telefonische Gesundheitsberatung: 1450

- Fragen zu Symptomen und bei konkretem Infektionsverdacht
Kostenlose 24-Stunden-Infoline der AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit): 0800 555 621
- Informationen zu Übertragung, Symptomen und Vorbeugung
Kostenlose 24-Stunden-Hotline des Landes Tirol: 0800 80 80 30
- Allgemeinen Fragen zum Coronavirus - **Hotline der Bildungsdirektion: 0800 100 360**
- Anliegen im Bereich Bildung und Kinderbetreuung (täglich von 7.30 bis 18 Uhr)
Corona-Sorgen-Hotline des Landes und der Diözese Innsbruck: 0800 400 120
- Psychosozialer Dienst für die emotionale Unterstützung bei persönlichen Sorgen (täglich von 8 bis 20 Uhr und außerhalb dieser Zeit unter der Nummer 142 oder online unter Externer Link)
Hotline der Wirtschaftskammer: 0590905 1111
- Fragen zu Entgeltfortzahlungen oder internationalen Lieferketten
Hotline der Arbeiterkammer: 0800 22 55 22 1414
- Fragen zum Arbeitsrecht - **Hotline der Bezirkshauptmannschaft:**
- **BH Kitzbühel: 05356 62131 806363 (von 07:00 bis 20:00 Uhr)**

Sparkasse Brixen verwöhnte Kinder mit Faschingskrapfen

Auch heuer überraschte die Sparkasse in Brixen am Faschingsdienstag wieder die Kinder von Krabbelstube und Kindergarten sowie die Schülerinnen und Schüler von Volksschule und Polytechnischer Schule. 225 Stück flaumige Krapfen, gefüllt mit Marillenmarmelade, wurden von Sparefroh (Anna Straif), Christoph Salvenmoser und Sparkasse-Filialleiter Harald Rieser persönlich übergeben.



Unsere Jüngsten freuen sich über die guten Krapfen (Fotos: Sparkasse, Abdruck honorarfrei)

Neue Mittelschule Westendorf

Wieder hervorragende Ergebnisse

Im Frühjahr 2019 wurden österreichweit alle damaligen Viertklassler in Englisch getestet. Die Medien haben darüber ausführlich berichtet.

Auch bei dieser Testung hat die NMS Westendorf wieder ausgezeichnet abgeschnitten. Wie in Deutsch und Mathematik liegen wir tirolweit im Spitzenfeld und viele unserer Schüler übertreffen die Durchschnittswerte aus den Gymnasien deutlich. Selbst mit unseren Durchschnittswerten liegen wir vor jenen einiger höherer Schulen.

Wie die österreichweite Auswertung auch zeigt, haben die NMS-Schüler in den Jahren seit der letzten Testung im Jahr 2013 signifikant größere Fortschritte gemacht als die Gymnasiasten. Zurückzuführen ist das wohl auf das Team-Teaching, das es den Lehrern ermöglicht, noch besser auf einzelne Schwächen und Stärken einzugehen.

Leider hat sich (vor allem in Städten, aber auch teilweise bei uns) noch immer nicht herumgesprochen, dass kein Schüler etwas verliert, wenn er nicht ein Gymnasium, sondern eine NMS besucht, vor allem in den ländlichen Bereichen. Die nach wie vor hohen Abgänge in die höheren Schulen nach der Volksschule belegen das deutlich.

Nach dem Besuch einer Neuen Mittelschule haben die Abgänger ein Zeugnis in der Hand, das jenem der AHS 1:1 entspricht und alle Türen in weiterführende Schulen öffnet. Dass diese Schüler ihre weitere Schullaufbahn (in den HTLs, HAKs, Oberstufengymnasien, in der Tourismusfachschule usw.) mit besten Voraussetzungen beginnen können, hören wir (und auch die Eltern) alljährlich aus den Rückmeldungen dieser Schulen.

Ich bedanke mich bei allen Lehrkräften für das Engagement und die Bereitschaft, Neuerungen anzunehmen. Nur so sind immer wieder diese hervorragenden Ergebnisse möglich.

OSR Albert Sieberer

**Immer in Aktion:
Autobeschriftungen
Textildruck**

prodesign
WERBESERVICE

Westendorf, Tel. 0664 280 57 11
www.prodesign-grafik.at



Schülerliga und Eishockey

Die Fußball-Schülerliga-Mannschaft der NMS Westendorf durfte im Februar bei den Landesmeisterschaften im Futsal in Schwaz teilnehmen.

Nach tollen Leistungen gegen die Sport-NMS Wörgl (1:2), die NMS Telfs-Weissenbach (1:1), die NMS Königsweg Reutte (1:1) und die NMS Mayrhofen (0:2) konnte die Gruppenphase leider jedoch nur als Vierter beendet werden. Im anschließenden Platzierungsspiel gewannen die Jungkicker dann gegen das BRG Lienz und erreichten somit den hervorragenden siebenten Platz.

Da unsere Mannschaft aus allen Altersklassen (1. - 4. Klasse) bestand, musste man in der Kategorie der siebenten und achten Schulstufe antreten. Trotz klarer Leistungssteigerungen



reichte es aber leider nur für den achten und somit letzten Platz. Als einzige Mannschaft ohne Vereinsspieler ist dies aber keine Schande und die Kids hatten wieder einmal sehr viel Spaß beim Eishackln und beim Jubel über die geschossenen Tore.

Als Abschluss der Eishockeysaison besuchte die Mannschaft dann ein Spiel der Kitzbüheler Adler, bei dem sie vom

EC Kitzbühel zu Würsteln und Getränken eingeladen wurde.

Unser Dank gilt den Kitzbüheler Adlern und dem EHC St. Johann für die Möglichkeit, bei ihren Eiszeiten mitzutrainieren. Außerdem wieder ein Dankeschön an die Gemeinde Westendorf für den Vereinsbus und den Eltern, die uns beim Transport unterstützt haben!



Die Eishockeyspieler der NMS spielten beim Kleinfeldturnier in Kufstein mit.

Im Zeichen der Corona-Krise

Mit einer bisher völlig unbekannten Situation mussten sich vor Ostern die österreichischen Schulen auseinandersetzen. Die Regierung hatte aufgrund der sich rasch ausbreitenden Corona-Fälle die Schließung aller Schulen beschlossen.

Die Zeit zwischen dem 18. März und den Osterferien - zweieinhalb Wochen - war für die Schüler aber nicht eine zusätzliche Ferienzeit, sondern mit „Heimarbeit“ befüllt. Die einzelnen Lehrpersonen hatten entweder schon vor der Schließung Arbeitsmaterialien verteilt oder schickten die Aufgaben auf elektronischem Weg regelmäßig den Schülern zu, was vor allem in der NMS, wo alle Kinder eine eigene Schul-Mail-Adresse haben, genützt wurde. Dabei wurde versucht, möglichst alle Unterrichtsfächer abzudecken. Natürlich konnte in dieser Zeit kein neuer Lehrstoff durchgenommen werden; vielmehr ging es um das Vertiefen und Üben. Teilweise wurden auch fertiggestellte Arbeiten zurückgeschickt, damit die zuständige Lehrkraft diese inzwischen korrigieren konnte und außerdem Hinweise erhielt, was nach Ostern einer weiteren Übung bedarf.

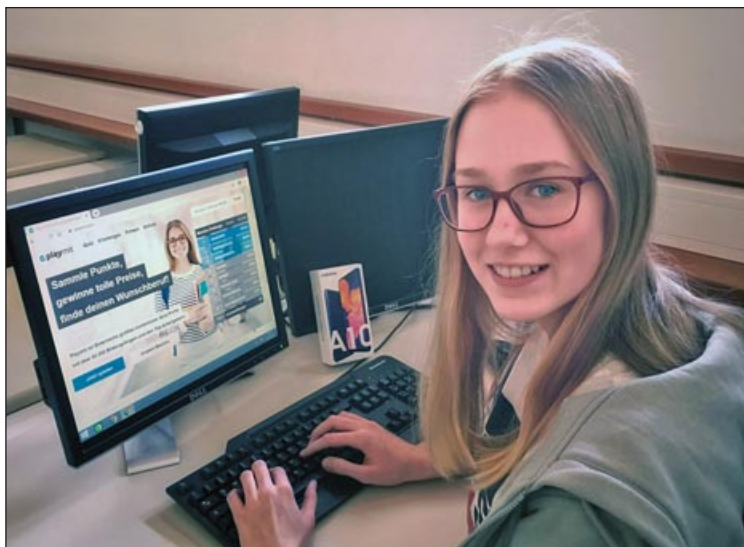
Für alle Kinder, die zuhause nicht beaufsichtigt werden konnten, waren Lernmöglichkeiten im Schulhaus eingerichtet, wobei Lehrer zur Unterstützung eingeteilt waren. In erster Linie wurden dabei die als „Heimarbeit“ vorgesehenen Arbeiten erledigt.

Ziel der Schulschließungen war es vor allem, die täglichen Kontakte zwischen den Schülern und Lehrern drastisch einzuschränken und damit Infektionsquellen auszuschalten. Inwieweit das gelungen ist, wird man vielleicht nach Ostern sehen ...

Die Polytechnische Schule berichtet

Sieg bei der Playmit-Jännerchallenge 2020

Wir gratulieren unserer Schülerin Lisa Schwertberger herzlich zum Sieg bei der Playmit-Jännerchallenge 2020! Playmit ist Österreichs größtes, kostenloses Quizportal mit verschiedensten Bildungsfragen, die einerseits auf den Berufseinstieg vorbereiten und andererseits das in der Schule Gelernte ergänzen sollen. Das Erreichen der beiden Urkunden „Vorbereitung auf den Bewerbungstest“ bzw. „Digital 4.0.“ war Ziel in diversen Unterrichtsfächern, alle anderen Quizfragen hat Lisa in ihrer Freizeit absolviert und konnte sich dadurch in der Jännerchallenge 2020 österreichweit behaupten. Als Hauptpreis wurde dann ein Samsung Galaxy A10 überreicht und Lisa's Fleiß damit belohnt!



Unsere Preisträgerin der Playmit-Jännerchallenge 2020

Faschingsjause am Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag bekamen wir unverhofften Besuch von Vertretern der Sparkasse Brixen i. Th., die die Mathestunde crashten, um uns den Schulalltag mit frischen Faschingskrapfen zu versüßen. Wir bedanken uns auf diesem Wege ganz herzlich für die gelungene Überraschung und die köstliche Jause!



Große Freude bei unseren Schülern über die gesponserten Faschingskrapfen

Polytechnische
Schule
Brixen im Thale

Tel. 05334 82012
Fax 05334 82014
direktion@pts-brixen.tsn.at
www.pts-brixen.tsn.at



FUCHS GmbH
Installationen

**Solar
Alternativenergie
Lüftung
Klimaanlagen
Gas • Wasser • Heizung**

Christian Fuchs, Mühlal 27, 6363 Westendorf Tel. & Fax: 05334/20880, Handy: 0664/13 12 408
E-mail: firma@fuchs-christian.at • Internet: www.fuchs-christian.at

Sonderpreis für Ensemble „Klopffzeichen“

Beim Landeswettbewerb „prima la musica“ in Oberrösterreich, erreichte Simon Gasteiger aus Brixen mit seinem Ensemble „Klopffzeichen“ den ersten Preis mit Auszeichnung und Weiterleitung zum Bundeswettbewerb.

Zusätzliche durften sich die vier jungen Schlagwerker noch über eine ganz besondere Auszeichnung freuen. Sie erhielten den Sonderpreis der Jury, für das beste Schlagwerkensemble der Kategorie „Kammermusik für Schlagwerk“.

Wir gratulieren dazu von Herzen und wünschen viel Erfolg beim Bundeswettbewerb im Mai in Feldkirch.



Simon Gasteiger (im Bild links) mit Ensemble „Klopffzeichen“

Ein großes Dankeschön gilt dem Lehrerteam:

Martin Grubinger (Universität Mozarteum Salzburg)

Martin Grubinger sen. (Landesmusikschule Mondsee) und

Martin Scharnagl (Landesmusikschule Brixental)



Modernstes Jugendkonto: Nice.

Mit Scooter gratis dazu: TWICE THE NICE

Scooter bei Konto-eröffnung gratis!*

* Alle Jugendlichen ab 10 Jahren bis zum 19. Geburtstag, die erstmals ein **kostenloses** spark7 Konto in einer Filiale der Sparkasse Kitzbühel eröffnen, erhalten jeweils einen Scooter als Eröffnungsgeschenk. Aktion gültig ab sofort, solange der Vorrat reicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nicht in bar ablösbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar.

spark7.com/scooter
 spark7.com/scooter
 spark7.com/scooter
 spark7.com/scooter

Bitte beachten Sie auch die Werbeeinschaltungen in dieser Zeitung.

Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen - Westendorf

Der Sprengel dankt

allen Personen, die dem Sprengel etwas zugute haben kommen lassen oder eine Blumen- oder Kranzspende für Frau Elisabeth Schmid oder für Frau Maria Aschaber eingezahlt haben.

Schließungen aufgrund Corona-Virus

Entsprechend den Beschlüssen der Regierung findet in den **Kinderkrippen** Simba und Dorfzwerge ab 16.3. vorläufig nur ein „Notbetrieb“ statt. Es werden nur jene Kinder betreut, die im häuslichen Umfeld aufgrund der Arbeitstätigkeit der Eltern nicht beaufsichtigt werden können.

Weiters wurde der Betrieb der **Cafeteria** im Sozialzentrum Westendorf eingestellt.

Wann diese Maßnahmen beendet werden, können wir derzeit noch nicht absehen.

Unser Sozial- und Gesundheitssprengel

Da es uns in Gesprächen mit Einwohnern aus unseren Gemeinden immer wieder auffällt, dass viele gar nicht wissen, welche Aufgaben der Sozial- und Gesundheitssprengel erfüllt, werden wir die Strukturen unseres Vereins hier kurz vorstellen (auch wenn aktuell aufgrund des Corona-Virus einige Angebote nicht verfügbar sind – siehe Absatz Schließungen!). In den nächsten Ausgaben präsentieren wir dann die einzelnen Bereiche etwas genauer.

Kernaufgabe des Sprengels ist die Mobile Hauskrankenpflege, die es je-

dem Bewohner von Westendorf und Brixen ermöglicht, so lange als möglich zu Hause zu leben. Dazu gehören die kompetente und fachgerechte Pflege und Betreuung, wie die Unterstützung bei verschiedensten Krankheitsbildern, bei der Versorgung von Wunden, Umgang mit Medikamenten, Hilfestellung bei der Körperpflege, Begleit- und Besuchsdienste sowie Beratung in allen pflegerischen Fragen.

Damit es mit dem Daheim-Bleiben aber klappt, muss auch der Haushalt entsprechend organisiert werden. Daher bieten wir **Unterstützung bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten** für die Räumlichkeiten unserer Klienten an.

Die **Kinderbetreuung** ist das zweite große Aufgabengebiet des Sozialsprengels. Elf Mitarbeiterinnen sind in unseren beiden Kinderkrippen angestellt und betreuen in liebevoll vorbereiteten Räumen unsere kleinsten Mitbürger (von 1 ½ Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten). In den

Sommerferien betreut ein extra dafür angestelltes Team für 4 Wochen Kindergarten- und Volksschulkinder in den Spielmit-mir-Wochen, damit die Familien auch in dieser Zeit gut versorgt sind.

Der Sprengel verleiht gegen eine kleine Gebühr **Heilbehelfe wie Pflegebetten, Rollstühle, Rollatoren, Toilettenstühle** etc. Die Lieferung und Montage der Betten wird freundlicherweise von den Gemeindearbeitern übernommen.



Herr Niederhofer genießt seinen Ausflug mit Heilbehelferin Sabine



Katharina kontrolliert den Blutdruck von Frau Cilli Astl

Das Angebot für **Essen-auf-Rädern** wird auch über den Sozialsprengel abgewickelt. Von Montag bis Samstag stellen ehrenamtliche Mitarbeiter/innen das Essen, das in den Küchen unserer Altersheime zubereitet wird, zu. Verrechnet wird Essen-auf-Rädern direkt über die Gemeinden.

Die **Cafeteria im Wohn- und Pflegeheim Westendorf** wird von sehr engagierten, ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Sprengels betrieben. Täglich werden zwischen 14.00 und 17.00 Uhr Getränke und frische Kuchen angeboten und bieten somit allen Bewohnern und Besuchern einen gemütlichen Platz zum Plaudern. Die Erlöse der Cafeteria kommen dem Sozialsprengel zugute.

Des Weiteren werden in unseren Räumlichkeiten **Ernährungsberatungen** über das avomed angeboten. Wir arbeiten eng mit unserem **Casemanager** Dietmar Strobl, **Hebamme** Monika Pall, **Yoga-Lehrerin** Erika Stöckl, **Senioren-Tanzlehrerin** Gundi Mayr und **Künstlerin** Ursula Noichl zusammen und sind stets bemüht ein offenes Ohr für alle Anliegen zu haben.

Wie dieser kurze Bericht zeigt, ist unser Aufgabengebiet sehr vielfältig. Gerade im Bereich der Pflege gibt es große Herausforderungen und das Thema Personalmangel ist allgegenwärtig. Wenn du dir eine Mitarbeit beim Sozialsprengel vorstellen kannst, freuen wir

uns über eine kurze Kontaktaufnahme – wir beantworten gerne alle Fragen und freuen uns über dein Interesse!

Mütter-Eltern-Beratung

Aufgrund der von der Bundesregierung festgelegten Vorsichtsmaßnahmen müssen wir auch für die Mutter-Eltern-Beratung entsprechende Vorkehrungen treffen und die Angebote für Brixen und Westendorf vorläufig bis 5. April einstellen. Wie es dann weitergeht, ist bis dato noch fraglich. Bei Fragen und Anliegen wendet euch bitte direkt unter Tel. 0699 10 41 65 56 an unsere Hebamme Monika Pall (evtl. können

Hausbesuche vereinbart werden.

YOGA

(Körper – Atem – Stille)

Yoga vermittelt uns zeitlose Weisheit, wirkungsvolle Körperpositionen und Atemtechniken, die Stress lindern, das Herz öffnen und unser Leben bereichern.

Mit Erika Stöckl, BYÖ, ärztl. geprüfte Yogalehrende

Falls Interesse am YOGA-Kurs besteht, melde dich bitte unter

Tel. 0664 73 28 80 50 od. erika-yoga@aon.at.

Erika gibt dann Auskunft, wann und wo der Kurs starten wird.

**MitarbeiterIn
gesucht**

Zur Verstärkung des Teams der mobilen Hauskrankenpflege sucht der Sozial- und Gesundheitssprengel eine **Heimhelferin** oder eine/n **Pflegeassistenten/in** für eine Teilzeitstelle (ca. 20 Wochenstunden).

Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Ausbildung, freundliches und gepflegtes Auftreten sowie ein hohes Maß an Sozialkompetenz, Flexibilität und der Führerschein B (eigenes Auto ist von Vorteil). Entlohnung erfolgt nach dem SWÖ-Kollektivvertrag.

Wenn du Interesse hast in einem sehr selbstständig arbeitenden, lustigen und motivierten Team mitzuarbeiten, dann sende bitte deine Unterlagen an den Sozial- und Gesundheitssprengel, Dorfstraße 124, 6363 Westendorf oder an info@sgs-brixen-westendorf.at oder melde dich bei Karin Höss unter Tel. 05334 2060.

Wir freuen uns auf dich!

Die Brixner Zeitung Unter Uns - das ideale Medium für Gemeinde, Tourismusverband, Pfarre, Schule, Firmen, Vereine, Privatpersonen, usw.



**APOTHEKE
WESTENDORF**



Immun44

Nahrungsergänzungsmittel mit Phytoextrakten, PHYTO-PANMOL®-VITAMINEN und anderen Mikronährstoffen für ein normales Immunsystem

Die komplexe Immunformel zielt darauf ab unser Immunsystem zu stabilisieren. Die Formel namens Immun44 wird empfohlen um das Immunsystem optimal mit Mikronährstoffen auszustatten.

Vitamin D Komplex

- Für Knochen und Zähne
- Für Immunabwehr
- Für Gefäß- und Zellschutz

Für die Immunabwehr ist eine Versorgung mit Vitamin D unerlässlich. Für das gesamte Knochen- und Gefäßsystem ist das „Sonnenvitamin“ in Kombination mit Vitamin K2 wichtig. Ökomed® Vitamin D Komplex versorgt den Körper mit einem ausgewogenen Nährstoff-Mix mit Vitamin D3 und K2.



Zink

Komplex

- Für Immunabwehr
- Für Zell-Erneuerung und Zellschutz
- Für Fruchtbarkeit
- Für optimale Bioverfügbarkeit

Gut bioverfügbares, organisches Zink verbessert die Zink-Versorgung des Körpers und trägt zu einem gesunden Vitamin A-Stoffwechsel bei. Zink spielt eine wichtige Rolle bei der Zellteilung und der normalen DNA-Synthese von Haut- und Körperzellen. Für die Geschlechtsorgane und die Hormon-Aktivität von Frau und Mann ist Zink ein wertvoller Nährstoff.

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590
www.apotheke-westendorf.at

Von den Dorfzwerge

Lustig ging's zu bei unserem Faschingsgschnas am Dienstag, 25. Februar!
Auch dieses Mal erhielten wir Besuch vom Sparefroh der Sparkasse Brixen mit vielen köstlichen Faschingskrapfen. Vielen Dank dafür!
Und von unserem Zwerg Alexander bekamen wir selbstgemachte köstliche Kinderpizza, Dankeschön!

**Von Montag, 6.4. bis Montag, 13.4.2020 sind Osterferien!
Am Dienstag, 14.4. geht's wieder los!**

Fingerspiel: „Der Osterhase und die Henne“

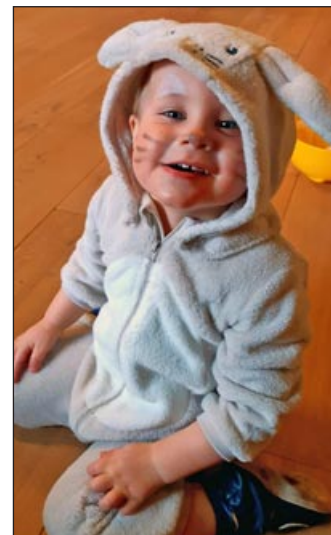
Hase: Du liebe Henne, hast du Eier?
Ich brauche sie zur Osterfeier,
denn schau, es ist schon höchste Zeit,
das Osterfest ist nicht mehr weit.

Henne: Du Osterhas, ich hab' gespart,
und Eier für dich aufbewahrt.
Da hast du sie und pack sie ein,
trag sie nach Haus und bemal sie fein.

Hase: Ich danke schön für deine Sachen,
ich werde sie ganz bunt heut' machen.
Leb' wohl, jetzt muss ich wieder gehen
fürs nächste Jahr, auf wiedersehen!

Wir wünschen euch allen ein frohes Osterfest!
Das Dorfzwergeteam

Sich Verkleiden ist spaßig!

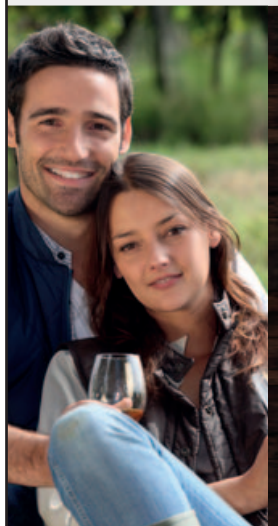


Landhausstil

Konzeption

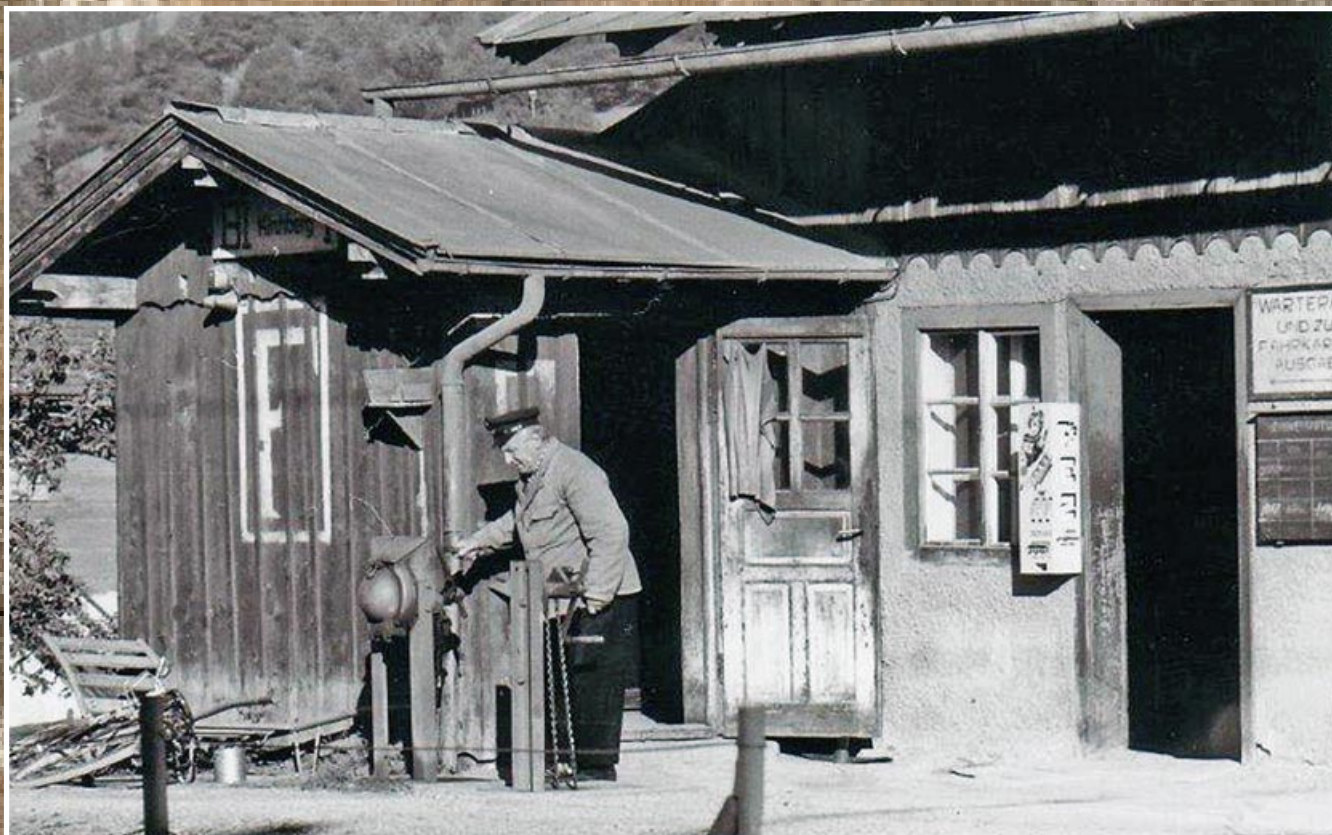
Planung

Ausführung



Einzigartig und unverwechselbar

Alte Ansichten von Brixen i. Thale



Dieses Foto aus den 50er- Jahren zeigt den „Bahnwächter“ (Haltestellenaufseher) Johann Hölzl, „Staudenhäusl Hans“, bei seiner Tätigkeit. Der „Fernschranken“ auf der linken Seite war für die Übergänge beim Prem, Winter und Stölln, der „Handschraken“ rechts für die „Bahnübersetzung“ bei der Haltestelle. Links sieht man den Schubkarren, mit dem Gepäck transportiert werden konnte, rechts auf der Tafel standen die Verspätungen. Die Pez-Box gab es auch noch beim neuen Gebäude, das 1965 eingeweiht und 2008 nach dem Bau der Unterführung aufgelassen und ein Jahr darauf abgerissen wurde.

Ein Blick zurück...

In dieser Rubrik werden wir sehr kurz auf historische, kulturelle oder gesellschaftspolitische Ereignisse in vergangenen Zeiten hinweisen.

Vor 90 Jahren - in Tirol fährt man rechts

Im April 1930, also vor genau 90 Jahren, wurde in Tirol (außer Osttirol) die „Rechtsfahrordnung“ im Straßenverkehr eingeführt. Bis zu diesem Zeitpunkt musste man auf der linken Seite fahren, wie es heute noch in vielen Staaten vorgeschrieben ist. In Europa sind dies außer Großbritannien und Irland noch Malta und Zypern, in Asien u. a. Indien, Pakistan, Japan und Indonesien, dann Australien und Neuseeland und einige Länder in Afrika, besonders im Südosten dieses Kontinents. In Österreich gab es lange Zeit keine einheitliche Regelung. Das erste Bundesland mit der

Rechtsfahrordnung war Vorarlberg bereits im Jahre 1921. Auf dem europäischen Festland beschloss man die neue Regelung Ende der 20er-Jahre, aber die Umsetzung dauerte in manchen Ländern noch sehr lange. Kärnten und Osttirol folgten 1935 nach dem Bau der Großglockner-Hochalpenstraße. Die übrigen Bundesländer mussten sich nach dem Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich an die dort gültige Rechtsregel halten. Ein Sonderfall war das Bundesland Salzburg, wo im Pinzgau und Gasteinertal schon 1930 wie in Tirol rechts gefahren wurde.

Einladung zum Praxistag

„Demenz – den Alltag meistern“

Austausch und Informationen für Betroffene und Interessierte

18.04.2020, 10.00 bis 16.00 Uhr

Medicubus St. Johann

Bahnhofsstraße 14, 6380 St. Johann in Tirol

**Nehmen Sie gemeinsam
mit Ihren Angehörigen teil!**
Wir bitten um Anmeldung für
die professionelle Betreuung
im Begegnungscafé.

Wie können Menschen mit Demenz im Alltag gut begleitet werden?

Bei der Veranstaltung „Praxistag Demenz – den Alltag meistern“ erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte Informationen zu Demenz, können Expert*innen befragen und haben die Möglichkeit, sich zu vernetzen. In Vorträgen, Workshops und einer Gedächtnisstraße werden die brennendsten Themen behandelt und aktuelles Wissen geteilt.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung **bis spätestens
3. April 2020** telefonisch unter +43 5352 606 81 46 oder
per E-Mail an praxistagdemenz@khsj.at

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Verpflegung ist gesorgt.

Eine gemeinsame Veranstaltung von



Fotos: Gerhard Berger, Ortsmarketing St. Johann

Danksagung

Rosa Zauner

Wir möchten uns bei allen, die unsere Mutter, Oma, Tante und Patin auf ihrem letzten Weg begleitet haben, herzlich bedanken.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dem Aushilfspriester Matthias Ostrowsky und unserem Herrn Pfarrer Michael Anrain, dem Kirchenchor und dem Organisten für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes bzw. der Urnenbeisetzung, der Vorbeterin Moidi, dem Mesner Leo, den Ministranten, den Sargträgern, den Partenausträgerinnen und der Bestattung Kitzbühel.

Ein besonderer Dank an Dr. Dieter Gasser für die jahrelange medizinische Betreuung, Dr. Peter Fuchs für die Unterstützung, Dr. Hannes Müller und die Mitarbeiterinnen des Alten- und Pflegeheims Hopfgarten für die umsichtige Betreuung und Pflege.

Herzlichen Dank auch für die Blumen- und Kerzenspenden, Spenden zugunsten des Wohn- und Pflegeheims Hopfgarten sowie für die Internetkerzen.

Die Trauerfamilie



Menschen mit Demenz – Problem Besuchsverbot

Das aktuelle Besuchsverbot, stellt Angehörige von Menschen mit Demenz (MmD) vor eine extreme zusätzliche Herausforderung. Viele von ihnen waren in Betreuungseinrichtungen eine wichtige Stütze. Alle haben die professionelle Pflege entlastet, durch pflegerische Tätigkeiten, Hilfe bei der Essensverabreichung, oder einfach als wichtigster sozialer Kontakt. Oft sind und waren Angehörige Fürsprecher und Vertreter in allen Belangen.

Viele Sorgen und Ängste kommen nun bei Angehörigen von Menschen mit Demenz auf:

- Wird mein Partner oder meine Partnerin gut versorgt?
- Hat die Pflege genügend Ressourcen um meine Mutter oder meinen Vater gut zu versorgen?
- Versteht sie/er, dass ich nicht kommen kann?
- Fühlt er/sie sich im Stich gelassen von mir?
- Ist mein geliebter Mensch in Gefahr angesteckt zu werden?
- Was wenn er oder sie nun verstirbt und ich nicht dabei sein kann?

Alle diese Frage und teilweise Schreckensszenarien werden nun dauernd im Kopf durchgespielt. Es beginnt ein Kopfkarussell, dass zusätzlich die Angst und das Gefühl der Hilflosigkeit verstärken kann.

Was kann ich dagegen tun?

- Bleiben Sie so oft es geht

in Kontakt. Falls der MmD noch telefonieren kann, rufen Sie an.

- Machen Sie dabei keine „Kontrollanrufe“ und schildern sie nicht die aktuelle Situation, sondern sprechen Sie über etwas Schönes, über gemeinsam Erlebtes ...
- Sagen Sie ihnen, und geben Sie zu spüren, dass Sie sehr wohl da sind.
- Kann der MmD nicht mehr telefonieren, schreiben Sie Briefe, vielleicht eine E-Mail an die Station. In manchen Häusern gibt es derzeit schon die Möglichkeit über „skype“ und ähnliche Dienste per Video zu kommunizieren.
- Ermuntern Sie andere Familienmitglieder und Freunde, in Kontakt zu bleiben.
- Ist der demente Mensch in einem fortgeschrittenen Stadium und über diese Art der Kommunikation nicht mehr zu erreichen, bleiben Sie in gedanklichem Kontakt. Schicken Sie gute und liebevolle Gedanken, beten Sie, meditieren Sie...was Ihnen gut tut.
- Versuchen Sie sich selbst abzulenken, um nicht immer zurück in die Sorgenspirale zu kommen. Meiden Sie zu viele negative Medienberichte, sondern wenden Sie sich einer Tätigkeit zu, die Ihnen guttut und die sie entspannt.
- Sprechen Sie unbedingt über Ihre Ängste, ihre Schuldgefühle, über Hilflosigkeit oder auch Wut mit Freunden und Verwandten. Vor allem aber auch mit professionellen

Beratungsstellen und Hotlines.

- Tauschen Sie sich tröstlich mit Menschen aus, die in der gleichen Lage sind, die Sie ernst nehmen und Sie verstehen, z.B. mit Mitgliedern ihrer Angehörigengruppe. Hier können Sie selbst auch anderen eine wichtige Stütze sein.
- Vielleicht finden Sie in der aktuellen Situation auch etwas Positives für sich? Z.B. die Chance Verantwortung abgeben zu können ohne schlechtes Gewissen? Nicht immer für alles zuständig sein zu müssen? Oder vielleicht finden Sie wieder mehr zu sich selbst und Ihren eigenen Bedürfnissen? Vielleicht gewinnen Sie

neues Vertrauen in andere, in der Hoffnung, dass diese sich während Ihrer vorübergehenden „Abwesenheit“ gut und hingebungsvoll um Ihre Liebsten kümmern.

Herzlichst, alles Gute, viel Kraft und Geduld, wünscht Ihnen Katja Gasteiger – Servicestelle Demenz

Die Servicestelle Demenz ist derzeit täglich telefonisch für Sie erreichbar, auch wenn die Beratungen und Hausbesuche nicht stattfinden können!

DGKP Katja Gasteiger, Dipl. Pflegefachfrau (fh) Leiterin Servicestelle Demenz
Telefon: 0664 225 02 03

Servicestelle Demenz

Persönliche Beratung durch DGKS Katja Gasteiger

Die persönliche Beratung findet nach telefonischer Voranmeldung unter 0664/22 50 203 in folgenden Orten statt:

Brixen

Polytechnische Schule, Pfarrfeld 1, 6364 Brixen im Thale

Kitzbühel

Altenwohnheim Kitzbühel, Hornweg 20, 6370 Kitzbühel

St. Johann in Tirol

Caritas Zentrum, Fieberbrunnerstr. 10, 6380 St. Johann

DGKS Katja Gasteiger

Diplomierte Pflegefachfrau (FH),
Diplomierte Gesundheits- und
Krankenschwester, ehemalige
Pflegedienstleiterin eines Pflegeheimes,
EduKationstrainerin



ASCHABER

ELEKTRO · TECHNIK · LICHT · SICHERHEIT

Wir
suchen:

MonteurIn Elektro

ObermonteurIn Elektro

ServicemonteurIn Elektro

Seit dem Jahr 1968 bieten wir von Elektro Aschaber in Kitzbühel unseren Kundinnen und Kunden Lösungen in den Bereichen Elektrotechnik, Sicherheitstechnik und Multimedia.

Zur Realisierung von neuen spannenden Aufträgen vergrößern wir unser Team und sind deshalb auf der Suche nach zusätzlichen MitarbeiterInnen.

Vorausgesetzt wird von uns ein Lehrabschluss als ElektrikerIn, wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit, Dienstfahrzeug, Fortbildungen, flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit für eigenverantwortliches Arbeiten.

Die Entlohnung erfolgt leistungsabhängig und liegt über dem Kollektivlohn (KV-Basis = monatlich 2406,77 brutto)



Außerdem: Wir nehmen noch zwei Lehrlinge auf!
Für Berufsumsteiger und Maturanten: Wir sind elevel 2.0-Ausbildner!



Interesse?

Ich freue mich auf Ihre/Deine Bewerbung:

Elektro Aschaber GmbH & CoKG | St. Johanner Straße 50a | 6370 Kitzbühel
DI Markus Aschaber (Geschäftsführer) | m.aschaber@aschaber.at |
0676-666 000 4 | www.aschaber.at

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Brixen im Thale

Am Freitag, den 6. März 2020 fand die 122. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Brixen im Thale statt. Die Feuerwehr Brixen blickte dabei auf ein vergleichsweise intensives Einsatzjahr zurück. Besondere Herausforderungen stellten die Schneelage zu Jahresbeginn 2019 mit einem Lawineneinsatz, bei dem ein Einfamilienhaus betroffen war dar sowie ein Brandeinsatz bei einem rauchenden Lithium-Ionen-Akku. Insgesamt mussten 92 Einsätze abgearbeitet werden. Zudem wurde 2019 wieder viel Zeit in die Aus- und Weiterbildung der Kameradinnen und Kameraden investiert.



Angelobte: Raphael Straßer, Maximilian Bucher (v.l.n.r.)

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden Maximilian Bucher und Raphael Straßer feierlich angelobt und zum Feuerwehrmann befördert.

Befördert wurden Christoph Straßer (Löschmeister), Josef Strobl jun. (Oberlöschmeister) und Mathias Beihammer sen. (Hauptlöschmeister).

Für ihre langjährige Dienstzeit im Feuerwehrwesen wurden folgende Kameraden geehrt:

Franz Ehammer (40 Jahre), Michael Gründhammer sen. (40 Jahre), Günter Rettenwander (40 Jahre), Matthäus Hetzenauer (50 Jahre), Alois Hirzinger (50 Jahre), Gerhard Strobl (50 Jahre), Friedrich Wallner (50 Jahre), Mathias Beihammer (60 Jahre), Michael Krall (60 Jahre), Peter Riedmann (70 Jahre).

Für ihre langjährige Funktionsausübung auf Ortsebene wurden Martin Hirzinger (Kassier) und Martin Wörndle (Obermaschinist) mit dem Verdienstabzeichen in Stufe 3 Bronze des Bezirksfeuerwehrverband Kitzbühel ausgezeichnet.

Beide üben die Funktionen auch weiterhin aus.



Beförderte: Josef Strobl jun. (Oberlöschmeister), Raphael Straßer (Feuerwehrmann), Mathias Beihammer sen. (Hauptlöschmeister), Maximilian Bucher (Feuerwehrmann), Christoph Straßer (Löschmeister) (v.l.n.r.)



Geehrte: Michael Gründhammer sen. (40 Jahre), Franz Ehammer (40 Jahre), Gerhard Strobl (50 Jahre), Matthäus Hetzenauer (50 Jahre), Mathias Beihammer (60 Jahre), Martin Hirzinger (Verdienstabzeichen Stufe 3 Bronze), Martin Wörndle (Verdienstabzeichen Stufe 3 Bronze) (v.l.n.r.)

retten-löschen-bergen-schützen



Auf unserer Website feuerwehr-brixen.com findet ihr zu den meisten Einsätzen noch weitere Informationen.

Über den QR Code könnt ihr direkt auf die Website mit den Einsätzen zugreifen.

Schützengilde

ABGESAGT

Information der Schützengilde bzgl. Corona - Virus (Covid 19):

Das für Ende März bis 5. April (Palmsonntag) geplante

Ostereierschießen findet nicht statt.

Wir bitten um Ihr Verständnis - OSM Georg Schroll.



TIROLER SENIORENBUND

Brixen im Thale

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Nach unserer zweiten Funktionsperiode luden wir am 12. März die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in der Loipenstub'n ein. Als Ehrengast konnten wir unseren neuen Bezirksobmann Hans Brandstätter begrüßen.

In einer Gedenkminute dachten wir an die 13 Mitglieder, die uns in den letzten zwei Jahren für immer verlassen haben.

Der Obmann berichtete von den zahlreichen Veranstaltungen und Tätigkeiten unserer Ortsgruppe. Für die Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer fungierte BO Hans Brandstätter als Wahlleiter. Der ihm vorgelegte Wahlvorschlag (siehe Liste) wurde von den ca. 50 anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

Obmann: **Martin Aschaber**,
Schwimmbadweg 4, 6364 Brixen i. Th.

Obmann-Stellvertreter: **Andreas Krall**,
Unterer Sonnberg 64, 6364 Brixen i. Th.

Schriftführerin: **Berta Aschaber**,
Schwimmbadweg 4, 6363 Brixen i. Th.

Kassier: **Mathäus Brandstätter**,
Unterer Sonnberg 45, 6364 Brixen i. Th.



Die wiedergewählten Vorstandsmitglieder



Für lange Mitgliedschaft geehrte Mitglieder

Kassier-Stellvertreterin: **Luise Entleitner**,
Bergliftstr. 24, 6363 Westendorf

Vorstandsmitglieder: **Loisi Fuchs**,
Lauterbach 14, 6364 Brixen i. Th.

Margit Hetzenauer,
Mitterberg 20, 6364 Brixen i. Th.

Kasseprüfer: **Alois Bosetti**,
Dorfstr. 26, 6364 Brixen i. Th.

Peter Ehrensberger,
Dorfstr. 29, 6364 Brixen i. Th.

Aktuelle Termine:

2. April: Ostereierschießen

Auf Grund des Corona Virus muss diese Veranstaltung abgesagt werden.

7. Mai: Tagesausflug Churburg Schluderns und Meran Ersatzprogramm: Burg Ehrenberg bei Reutte und Holzbaubetrieb Fa. SAURER in Höfen

Diese Fahrt zur Churburg ist derzeit wegen des Corona Virus leider nicht möglich. Wir haben spontan ein neues Ziel gesucht und gefunden. In Höfen bei Reutte besuchen wir den international tätigen Holzbaubetrieb SAURER. Anschließend besichtigen wir die Burg Ehrenberg und werden von der 400 m langen Hängebrücke aus, die Highline179 mit den schönsten Rundblicken genießen.

Die Kosten für diesen Tagesausflug betragen € 40,- (Buskosten, Schlossführung, Trinkgeld).

Anmeldungen bei der RAIBA sind bis zum 24. April möglich.

Abfahrtszeit: 6.45 Uhr Reitl - Alpenrose - Brixnerwirt
- Hoferwirt - Bhf. Westendorf

19. - 26. Mai 2020: Spanien - Costa de la Luz (Bezirksreise)

Die genauen Abfahrtszeiten werden den Teilnehmern seitens der Fa. Stoll rechtzeitig schriftlich bekannt gegeben.

22. - 29. Mai 2020: Perlen der Provence

Die Teilnehmer werden gebeten, die Restzahlungen in Höhe von € 835,- für DZ und € 1.135,- für EZ bei der RAIBA Brixen im Thale bis zum 20. April einzuzahlen.

Abfahrtszeit: 6.00 Uhr Reitl - Brixnerwirt

Hinweis für alle Mitglieder:

Euer Obmann steht euch für Fragen aller Art gerne zur Verfügung.

Wir sind unter folgenden Nummern zu erreichen:

Berti Aschaber: Handy: 0650 993 44 51

Festnetz: 05334 300 50

Martin Aschaber: Handy: 0650 881 29 59

Euer

Martin mit seinem Team

Der TC Brixen i. Th. startet in die Saison



Der TC Raiba Brixen i. Th. meldet sich mit einem **neuen Ausschuss** aus der Winterpause zurück.

Folgende Funktionäre wurden bestellt:

Obmann:	Gerhard Hörl
Obmann 1. Stellvertreter:	Toni Kreidl
Obmann 2. Stellvertreter:	Lukas Schermer
Kassier:	Thomas Krimbacher
Kassier Stellvertreterin:	Julia Staffner
Schriftführerin:	Karin Kranz
Schriftführerin Stellvertreterin:	Hannah Strobl
Sportwart:	Peter Kofler
Sportwart Stellvertreter:	Paul Gartner
Jugendwart:	Rüdiger Even
Beisitz:	Tobias Schermer Christian Wagner



Rüdiger Even, Lukas Schermer, Tobias Schermer, Thomas Krimbacher, Peter Kofler, Gerhard Hörl, Julia Staffner, Toni Kreidl, Karin Kranz (v.l.n.r.)

Geplant ist, dass unsere Plätze im April bespielbar sind und wir erfolgreich in die Tennissaison 2020 starten können. Unser Verein freut sich auch immer wieder über neue Mitglieder, die mit Begeisterung unsere Tennisplätze befüllen und anschließend eine gemütliche Zeit in unserem Clublokal verbringen.

Folgende Tarife wurden für die Tennissaison 2020 festgesetzt:

Mitgliedsbeitrag für aktive Mitglieder	€ 60,-
Mitgliedsbeitrag für passive Mitglieder	€ 25,-
Saisonkarte inkl. Mitgliedsbeitrag Erwachsene	€ 170,-
Ehepaar/ Partnerkarte	€ 270,-
Familienkarte	
(2 Erwachsene u. 1 Kind, jedes weitere Kind gratis)	€ 295,-
Kinder (Jg. 2005 und jünger)	€ 25,-
Schüler*innen	€ 45,-
Studierende, Lehrlinge, Präsenzdienler (April-Okt.)	€ 85,-
Schnupperkarte für Erstmitglieder	€ 90,-
Saisonkarte bis 17.00 Uhr	€ 95,-
Partnerkarte bis 17.00 Uhr	€ 180,-

Das Trainerteam lädt alle Interessierten herzlich ein, sich für das Sommertraining 2020 anzumelden. Wir begrüßen diese Saison unseren neuen Breitensporttrainer Kilian Zierhofer, der unser erfahrenes Team, bestehend aus Rüdiger und Toni, engagiert unterstützen wird. Die Anmeldung für das Kinder- und Jugendtraining sowie alle Kurse für die Erwachsenen erfolgt am **Freitag, 8. Mai 2020 ab 17.00 Uhr** im Clublokal.

Trainingsstart ist voraussichtlich ab Ende Mai 2020!

Tarife:

Kinder 20 Std.	€ 120,- + € 25,- Mitgliedsbeitrag
Jugendliche 20 Std.	€ 120,- + € 45,- Mitgliedsbeitrag

YELLOW IS THE NEW GOLD.

NEUER PEUGEOT 208
CAR OF THE YEAR 2020
MOTION & e-MOTION

AUTOHAUS Fuchs

Brixentaler Str. 8
6305 Itter, 05335-2191-0
www.autofuchs.at

PEUGEOT OFFICIAL TOTAL Gesamtverbrauch: 4,1 – 5,9 l/100 km, CO₂-Emission: 107 – 134 g/km. Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.

Der Skiclub Brixen i. Th. berichtet

6. Kinderskitag am 23. Februar 2020

Unter dem Motto „es gibt kein schlechtes Wetter“ stand heuer das Rennen unserer Jüngsten.

67 kleine Rennfahrer stürzten sich mutig den Schusterbühel hinunter, wo sie von Ihren Fans mit viel Applaus in Empfang genommen wurden.

An Verpflegung fehlte es auch nicht. Dafür ein großes Dankeschön an unsere fleißigen Kuchenbäcker.

Bedanken möchten wir uns auch bei Bürgermeister Ernst Huber für die tollen Pokale.



Betriebsrennen am 7. März 2020

Am 7. März folgte dann unser alljährliches Betriebsrennen. Eingeteilt wurde in Betriebs-, Familien- und Vereinsstaffeln und erstmals eine Gaudi-/Jux-Klasse. Die Zügel in der Hand hatten danach erstmals die Teilnehmer der Gaudi-/Jux-Klasse. Mit einem Seil verbunden mussten die Starter den Lauf auf unserer Rennstrecke an der Kälbersalve bewältigen. Gewertet wurde die Mittelzeit.



Sieger Betriebsstaffel: Gemeinde

Ergebnisse:

Betriebsstaffel: Gemeinde Brixen (Fuchs Andreas, Astl Alexander, Hetzenauer Roland und Scherlin John)

Familienstaffel: Familie

Rieser (Rieser Josef, Isabell und Sabrina)

Vereinsstaffel: Skiclub Brixen 3 (Bucher Katharina, Strobl Thomas, Krall Klaus und Hölzl Paula)

Gaudi-/Jux-Klasse: Mitterberger Schnecken (Rieser Manfred, Romy und Rosalie)



Alle Kinder warten gespannt auf die Preisverteilung

Ausgiebig gefeiert wurden unsere Sieger dann am Abend bei DJ und gutem Essen im Erber Brennhäusl. Gekrönt wurde das Ganze noch durch die anschließende Tombola mit super Preisen. Vielen Dank an die Brixner Betriebe für die Sachspenden.

Wir hoffen auch nächstes Jahr wieder auf viele begeisterte Rennläufer.

Euer Skiclub Brixen i. Th.

Alle Ergebnislisten und Fotos zu unseren Rennen können auf unserer Homepage www.skiclub-brixen.at angeschaut werden.

Jungbauernball Brixen

Sollte es die momentane Situation zulassen, findet heuer wieder unser traditioneller Jungbauernball am **25. April** im **Brixner Stadl** statt. Los geht's um **20.30 Uhr**. Es spielt für euch **VOLX TIROL**.

Lasst euch von unserem diesjährigen Auftanz überraschen.

Vorverkaufskarten: 5,- € Abendkasse: 8,- €
Kein Einlass unter 16 Jahren!

Mia gfrein ins auf ench!





Öffnungszeiten (im Payleitner Haus):
 DI: 10 - 12 Uhr und 17 - 18.30 Uhr
 MI u. DO: 10 - 12 Uhr;
 FR: 17 - 18.30 Uhr; SO: 10 - 11 Uhr
 E-Mail: brixen@bibliotheken.at
www.brixen.bvoe.at

Neue Bücher

Der Fund

von Bernhard Aichner.



Warum musste Rita sterben? Wer hat die Supermarktverkäuferin, die doch nie jemand etwas zuleide getan hat, auf dem Gewissen? Hat die 53-jährige wirklich ihr Todesurteil unterschrieben, als sie eines Tages etwas mit nach Hause genommen hat, was sie besser im Laden gelassen hätte? Offiziell ist der Fall abgeschlossen – aber da ist einer, der nicht aufgibt. Ein Polizist, der scheinbar wie besessen Fragen stellt – und Ritas Tod bis zum Ende nicht akzeptieren will ...

Heimat ist ein Sehnsuchtsort

von Hanni Münzer.

Schlesien 1928. Als der junge Komponist Laurenz Annemarie begegnet, ist es vom ersten Augenblick an Liebe. Von ihrem gefährlichen Geheimnis ahnt er nichts. Eine familiäre Katastrophe zwingt Laurenz, den



elterlichen Hof zu übernehmen. Er, der nie Bauer sein wollte, findet sein Glück mit Annemarie und zwei außergewöhnlichen Töchtern: der hochbegabten Kathi und der chronisch kranken Franz. Zwar stehen die Zeichen der Politik auf Sturm, doch in der Grenzregion ist noch alles friedlich. Als Kathi einen landesweiten Schülerwettbewerb gewinnt, zieht sie die Aufmerksamkeit auf die Familie. Und ihre Mutter handelt, um ihre Kinder zu schützen – und tritt damit eine Lawine tödlicher Ereignisse los, die Kathis und Franzis Schicksal über Jahrzehnte bestimmen wird...

Der Trafikant

von Robert Seethaler.

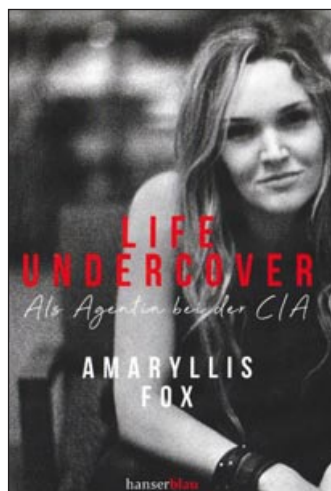
Österreich 1937. Der 17-jährige Franz Huchel verlässt sein Heimatdorf, um ihn Wien als Lehrling in einer Trafik – einem kleinen Tabak- und Zeitungsgeschäft – sein Glück zu suchen. Dort begegnet er eines Tages dem Stammkunden Sigmund Freud und ist sofort fasziniert



von ihm. Im Laufe der Zeit entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen den beiden unterschiedlichen Männern. Als sich Franz kurz darauf Hals über Kopf in die Varietétänzerin Anezka verliebt, sucht er bei dem alten Professor Rat...

LIFE UNDERCOVER

Als Agentin bei der CIA von Amaryllis Fox.



„Ich bin hier, um einen unmittelbar bevorstehenden Anschlag zu verhindern. Einen, der Kinder töten wird. Ich bin allein und einsatzbereit in dem Land, indem mein Kollege entführt und geköpft wurde. Jede Stunde, die ich abwarte, ist eine Stunde mehr, in der etwas fürchterlich schief gehen kann – für den Infor-

manten, der meinen Aufenthaltsort kennt, für die Quelle, die mir helfen soll, den Anschlag abzuwenden, für uns, wenn die Bombe vielleicht doch hochgeht.“ Fast zehn Jahre arbeitete Amaryllis Fox in der Terrorismusabwehr der CIA. Ihr überwältigendes Memoir ist politisch und hochspannend, die elektrisierende Lebensgeschichte einer jungen Frau, die für eine bessere Zukunft kämpft...

Finde mich da, wo Liebe ist

von Anstey Harris.



Grace stand vor einer großen musikalischen Karriere, bis ein traumatisches Ereignis alles veränderte. Nun repariert sie in einem kleinen englischen Dorf Musikinstrumente. Ihr Leben dreht sich vor allem um David, ihre große Liebe. Seit acht Jahren führt Grace mit ihm eine Beziehung, die über alle Zweifel erhaben ist. Und seit acht Jahren wartet sie sehnsüchtig darauf, dass David seine Frau verlässt. Doch dann passiert etwas, das alles infrage stellt. Kann Grace mit der Hilfe ihres lebenslustigen Lieblingskunden Mr. Williams und der durchgeknallt-herzlichen Teenagerin Nadia den Neuanfang wagen?...

Notrufnummern

Euro Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144

Ärztenotdienst	141
Vergiftungszentrale	01/4064343
Alpinnotruf, Bergrettung	140

RK Bezirksstelle Kitzbühel	0800/808144
Rettung Ortsstelle Brixental	14844
Krankenhaus St. Johann	05352/606-0
Universitätsklinik Innsbruck	05 12 / 5 04 - 0
Wenn's weh tut Gesundheitsberatung	1450

In eigener Sache

Preise für Werbe-Einschaltungen

ab 1. Jänner 2020 gültig

In Farbe:		In s/w: (wenn verlangt)	
1 Seite	220,--	1 Seite	130,--
1/2 Seite	120,--	1/2 Seite	70,--
1/3 Seite	83,--	1/3 Seite	50,--
1/4 Seite	70,--	1/4 Seite	38,--
1/8 Seite	40,--	1/8 Seite	22,--

Hinzu kommt bei Firmen-Inseraten noch die Werbesteuer von 5%, die wir an das Finanzamt abzuführen haben. Bei Abonnements gibt es einen Preisnachlass von 10 % für 6 Einschaltungen oder 20 % für 12 Einschaltungen jeweils im Voraus zahlbar.

Zwischengrößen sind je nach Abmessung vorgesehen und können bei der Redaktion erfragt werden.

Das Redaktionsteam

**Online können Sie die Zeitung lesen unter:
www.unteruns.at**

Rezept:

Erdäpfelwirler



Zutaten: einige gekochte Erdäpfel (Kartoffeln) vom Vortag, eine Prise Salz, Mehl

Erdäpfel schälen und grob reiben. Mehl darüber geben und locker vermischen. Zum Schluss salzen. Inzwischen in einer Pfanne Butter heiß machen und die Masse in die heiße Pfanne geben. Knusprig braten, viel Schnittlauch darüber geben und eventuell mit einer Sauerrahmsauce oder Apfelmus servieren.

Wer hat ein interessantes Rezept oder einen Tipp? Wir würden es gerne veröffentlichen. Wir bitten, es bei Maria Wurzhainer vorbeizubringen oder es ihr zu schicken.

Tipp:

Schluckauf

Normalerweise ist ein Schluckauf harmlos und vergeht nach wenigen Minuten wieder. In seltenen Fällen kann er sich aber zu einer lang anhaltenden Qual entwickeln. Die Volksmedizin empfiehlt ein Glas Wasser mit 1 – 2 Teelöffeln Apfelessig zu trinken oder 1 Teelöffel reinen Apfelessig einzunehmen. Man kann aber auch einige Tropfen Apfelessig auf ein Zuckerstückchen träufeln, das man auf der Zunge zergehen lässt. Der Apfelessig wirkt dabei krampflösend und verbessert die Verdauungsleistung.

Hinweis der Redaktion:

Wir weisen darauf hin, dass alle Inserenten von Texten und/oder Fotos in der Brixner Zeitung „Unter Uns“ über das Recht zur Veröffentlichung von Fotos und/oder Texten durch Einwilligung des Verfassers / Fotografen / Verlages nachweisbar verfügen müssen. Allfällige Regressansprüche / Unterlassungsklagen von Urhebern oder Verlagen bzw. deren Rechtsvertretern werden an den/die Inserenten/Firma/Vereine verwiesen. Aus aktuellen Fällen ist ersichtlich, dass eine Missachtung von Urheberrechten beträchtliche finanzielle Kosten nach sich ziehen kann! Mit der Übergabe von Texten / Fotos an das Redaktionsteam der Brixner Zeitung erklärt der Inserent stringenter, über die erforderliche Berechtigung zur Veröffentlichung zu verfügen.

Datenschutz

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003). In der Datenschutzerklärung auf unserer Website informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung.

Wochenenddienste der Ärzte im April

Notordination jeweils von 10 bis 12 Uhr

- 04./05. Dr. Peter Fuchs, Brixen
Tel. 05334 6060 oder
0664 200 51 56
- 11./12. Dr. Christ. Schwentner,
Reith, Tel. 05356 634 24
- 13.04. Dr. Diana Prader,
Kirchberg, Tel. 05357 2803
- 18./19. Dr. Kerstin Gasser-Puck,
Brixen, Tel. 05334 8181
- 25./26. Dr. Josef Tassenbacher,
Kirchberg, Tel. 05357 3757
- 01.05. Dr. Kerstin Gasser-Puck,
Brixen, Tel. 05334 8181
- 2./3.5. Dr. Diana Prader,
Kirchberg, Tel. 05357 2803

Sozial- und Gesundheitssprengel WESTENDORF - BRIXEN

Bürozeiten: Mo, Di u. Do jeweils von
8.30 - 11.30 Uhr im Altenwohnheim
Westendorf, Tel. 2060 od.
Pflegediensthandy 0664 22 64 518.
E-mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Das Wetter im Februar 2020

Monatsniederschlag: 120,1 l	2019: 59,7 l
Niederschlagstage: 18	2019: 8
davon an 6 Tagen Regen	2019: 2
an 3 Tag Regen u. Schnee	2019: 2
an 9 Tagen Schneefall	2019: 4
Neuschneemenge: 99 cm	2019: 68 cm

Termine

ALLE TERMINE MIT VORBEHALT!

Sonntag05.04.....09.00Palmsonntag, Palmweihe Dorfplatz
.....19.00Passionsmesse, Pfarrkirche

Donnerstag.....09.04.....19.30Gründonnerstag, Abendmahlliturgie

Freitag10.04.....15.00Kreuzwegandacht, Pfarrkirche
.....20.00Passionsliturgie, Kreuzverehr., Kirche

Samstag11.04.....20.30Osternachtvigil, Kirche

Sonntag12.04.....05.00Auferstehungsgottesd., Speisenweihe,
.....Osterfrühstück im Pfarrhof
.....09.00Ostergottesdienst, Speisenweihe

Montag13.04.....09.00Ostermontag, Pfarrgottesdienst

Dienstag14.04.....08.00EB, Yoga, TVB Kinderbetreuungsraum

Mittwoch15.04.....20.00EB, Fastenkurs-Einführg., Polyt. Schule

Samstag18.04.....08.00Galiläagang, Erlensee, 8.30 Uhr Kirche

Donnerstag.....23.04.....09.00Frauentreff, Vortrag, Pfarrsaal
.....19.30EB, Beim Stamm der Luo Kenia, Pfarrs.

Samstag25.04.....20.30Jungbauernball, Brixner Stadl

Werde auch du unterstützendes Mitglied der Freiw. Feuerwehr Brixen im Thale!

Beitrag nach eigenem Ermessen auf Raiffeisenbank Brixen i. Th.
IBAN: AT70 3621 5000 0002 5569 BIC: RZTIAT22215

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Erwachsenenbildung Brixner Zeitung „Unter uns“ Josef Wurzbacher, 6364 Brixen i. Th., Achenweg 2

Verlagsort und Postamt: 6300 Wörgl

Redaktion: Theresia Stöckl, Oberlauterbach 28, Tel. 0650 205 54 61, info@unteruns.at

Helene Bachler, Oberlauterbach 19, Tel. 0664 783 19 21

Redaktionsmitarbeiter: Sebastian Fuchs, Josef Schipflinger, Tom Scheffauer, Leonhard Feichtner

Kinderseite: Leonie Belmer; Buchhaltung: Andrea Astl

Layout: prodesign werbeservice, Richard Krall, 6363 Westendorf, www.prodesign-grafik.at;

Druck: Druck2000, 6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23

IBAN: AT61 3621 5000 0003 0387 bei der Raiba Brixen i. Th. (BIC: RZTIAT22215)

Redaktionsschluss für die Maiausgabe: Freitag, 17. April 2020

Die Ausgaben der Brixner Zeitung „Unter Uns“ stehen auch als Download zur Verfügung unter: www.unteruns.at

Felsenfest versichert.

Bezirksleiter Walter STROBL
Schwimmbadweg 19, 6364 Brixen im Thale
Tel./Fax 05334/8836, Mobil 0676/82828108

tiroler
VERSICHERUNG

Immobilienangebote der Raiffeisenbank GOING

WWW.IMMO-RAIFFEISEN-GOING.AT

Brixen im Thale: Haus in sehr schöner Sonnenlage mit Panoramablick

ca. 140 m² Wohnfläche,
1163 m² Grundfläche,
Das Haus wird derzeit
wochenweise vermietet,
7 Schlafzimmer, Bäder,
Gasheizung, mehrere
Autofreistellplätze
HWB 114, fGEE 1,48
KP. auf Anfrage



**Wir suchen
dringend für
unsere
vorgemerkten
Kunden:**

**Häuser
Wohnungen
Grundstücke
sowie
Mietobjekte**

**RaiffeisenBank
Going**

als Immobilienmakler



Ihr Partner:

**Raiffeisenbank
Brixen im Thale**



Prok. Josef Hirzinger
josef.hirzinger@rbgt.raiffeisen.at
Tel. +43 (0) 5358 2078-44520

Rosalinde Schreder
rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at
Tel. +43 (0) 5358 2078-44560

Herbert Eisenmann
herbert.eisenmann@rbgt.raiffeisen.at
Tel.: +43 (0) 5358 2078-44542

Wichtige Information zum Geschäftsbetrieb der Raiffeisenbank Brixen im Thale während der Corona Krise

Liebe Kundinnen und Kunden der Raiffeisenbank Brixen,
wir alle sind von der Virusepidemie betroffen und müssen zum Schutz unserer älteren und gefährdeten Mitbürger strenge Vorgaben einhalten. Wir werden in diesem Rahmen alles unternehmen um den Bankbetrieb im eingeschränkten Umfang aufrecht zu erhalten. Unsere beiden Automaten für Geldbehebungen, Kontoauszüge und Überweisungen stehen wie gewohnt im Foyer rund um die Uhr zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass sich so wenige Personen wie möglich, maximal 3 Personen gleichzeitig, im Vorraum befinden. Für dringende Bankgeschäfte des täglichen Gebrauchs steht ein Bankschalter zur Verfügung. Bitte bei Bedarf nur einzeln nach Aufforderung durch den/die SchaltermitarbeiterIn eintreten und die allgemeinen Sicherheitsmaßnahmen, vor allem den Abstand, einhalten. Für sonstige Anliegen und besonders für unsere Firmenkunden stehen Ihnen unsere Berater telefonisch oder nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Wir bitten alle jungen und gesunden Mitbürger, ältere oder bereits erkrankte Menschen mit Botendiensten wie Einkäufen, Besorgungen von Medikamenten und nicht aufschiebbaren Erledigungen von Bankgeschäften zu unterstützen.

Gemeinsam werden wir diese Krise überstehen und mit Stolz auf unser vorbildliches Handeln zurückblicken. Ein besonderer Dank gilt unseren MitarbeiterInnen für deren Einsatz in dieser außergewöhnlichen Situation.

Die Geschäftsleitung

**Raiffeisenbank
Brixen im Thale**

